

RUNDBLICK aus ST. STEFAN

Amtliche Mitteilungen der Gemeinde St. Stefan ob Stainz



Der neue Gemeinderat wurde am Sonntag, 2. August 2020 im Beisein von Bezirkshauptmann Hofrat Dr. Helmut-Theobald Müller und Abgeordnete zum Steirischen Landtag, Bgm. Maria Skazel sowie einer Vielzahl an Ehrengästen und Besucher(innen) angelobt. Der Gemeinderat setzt sich wie folgt zusammen: 15 Sitze ÖVP, 3 Sitze FPÖ, 2 Sitze SPÖ und 1 Sitz GRÜNE.



Wechsel beim Verein zur Förderung des Musikunterrichtes in St. Stefan ob Stainz (Musikschule). Heinz Tappler geht nach 31 Dienstjahren in Pension und übergibt die Musikschulleitung an Mag. Sabrina Sattmann. Sie steht für alle Fragen rund um den Musikunterricht unter der Tel. 0670/552 92 00 oder sabrina.sattmann@mv-ststefan.com gerne zur Verfügung. Wir wünschen dir, lieber Heinz, alles Gute in deiner Pension und dir, liebe Sabrina, alles Gute für die neue Aufgabe!



Unsere Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do, Fr 07:30 - 12:00 Uhr
Do 14:00 - 18:00 Uhr
Telefon: 03463 / 80 221 | FAX DW -250
Nummer der Gemeinde abends und am Wochenende: 03463 / 80 221 -500

Auch heuer dürfen wir Sie sehr herzlich zu unseren Bürgerinformationsabenden einladen.

Seitens der Gemeinde gibt es Informationen zu allen Themen, die im Jahr 2020 wichtig sind und waren sowie einen Ausblick auf das kommende Jahr 2021.

Die Bürgerinformationsveranstaltungen finden an folgenden Tagen und Orten statt:

- Mittwoch 18. November 2020 um 19.00 Uhr, **Der Klugbauer, Greisdorf**
- Donnerstag 19. November 2020 um 19.00 Uhr, **Buschenschank Windisch, Gundersdorf**
- Freitag 20. November 2020 um 19.00 Uhr, **Stieglerhaus, St. Stefan**



Natürlich sind die Gemeindeverantwortlichen gerne bereit, an diesen Abenden Fragen, die Ihnen auf dem Herzen liegen, zu beantworten!

Wir bitten Sie um Einhaltung der an den Tagen der Bürgerinfor-

veranstaltungen geltenden Corona-Hygienevorschriften und Covid-Schutzmaßnahmen.

Sollten terminliche oder räumliche Veränderungen notwendig sein, werden wir dies rechtzeitig bekannt geben.

Veranstaltungskalender der Gemeinde St. Stefan für das Jahr 2020

Den aktuellen Veranstaltungskalender für das heurige Jahr finden Sie - immer auf dem aktuellen Stand - auf unserer Homepage unter <https://www.st-stefan-stainz.gv.at/aktuelles>

Parteienverkehr Bürgerbüro

Mo, Di, Do, Fr
von 7:30 - 12:00 Uhr
Do von 14:00 - 18:00 Uhr

Parteienverkehr Bauamt

Mo, Di, Do, Fr
von 7:30 - 12:00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters

Donnerstags von 10:00 bis 11:30
und 15:00 bis 17:00 Uhr

T.: 03463/80221
Fax: 03463/80221-250

24 Stunden Notdienst der Gemeinde

T.: 03463/80221-500

Veranstaltungstermine,
Ärztendienst u.v.m. auf
www.st-stefan-stainz.gv.at,

Impressum: Herbstausgabe September 2020:

Medieninhaber und Herausgeber: Gemeinde St. Stefan, Bürgermeister Stephan Oswald, 8511 St. Stefan 21, Tel.: 03463 80 221, gde@st-stefan-stainz.gv.at; Gestaltung, Layout, Druck: Günther Steinbrugger, Mario Rainer, Druckerei Moser. Text bzw. Fotos: Gemeinde, Schulen, Kindergarten, Vereine u. Bibliothek St. Stefan, Harry Schiffer, Josef Schimmer, TV Schilcherland, Alois Rumpf, Günther Steinbrugger, Wikipedia, Grünes Kreuz, Brigitte Sponring, Anton BARBIC Fotoatelier.

Annahmeschluss für die Weihnachtsausgabe ist der 16.10.2020 im Gemeindeamt St. Stefan.

Werbeinserate: Die Kosten für 1/1 Seite A4 belaufen sich auf € 120,-, für die 1/2 Seite € 65,- und für die 1/4 Seite € 35,-, zuzüglich 5% Werbeabgabe u. 20% MwSt. Bekanntgaben von Veranstaltungen sind kostenlos. 1/1 Seite € 20,- Aufschlag für Auswärtige. Im Interesse einer guten Lesbarkeit wird teilweise auf die Verwendung genderspezifischer Formulierungen verzichtet. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die verwendeten Formulierungen stets für beide Geschlechter zu verstehen sind und keinerlei geschlechterdiskriminierenden Hintergrund haben.

Geschätzte Bevölkerung von St. Stefan!

Ein etwas anderer Sommer liegt hinter uns. Der Corona-Virus hat uns dazu gezwungen, dass wir auf viele Feste und Veranstaltungen verzichten mussten und auch weiterhin müssen. Es liegt an uns selbst, wenn wir die vorgegebenen Hygienemaßnahmen einhalten, werden wir auch gut über den Herbst und Winter kommen. Wichtig ist auch, dass unsere Kinder einen normal ablaufenden Schul- und Kindergartenbetrieb erfahren können. Hier bedanke ich mich bei beiden Direktorinnen und bei der Leiterin der Kinderbetreuungseinrichtung, Magdalena Lenz-Spari, für die hervorragenden Vorbereitungsarbeiten.

Am 2.8.2020 hat sich der neue Gemeinderat konstituiert, im Blattinneren finden Sie die Gemeinderatsmitglieder. Die Fachausschüsse, die sich zum Teil schon konstituiert haben oder bei denen dies in den nächsten Tagen erfolgen wird, dürfen wir Ihnen in der nächsten Ausgabe vorstellen. Damit sind wir in unserer Gemeinde wieder in allen Belangen voll handlungsfähig. Nicht nur in privaten Bereichen befinden wir uns in einer herausfordernden Zeit, auch in der Gemeinde müssen wir finanziell den Gürtel enger schnallen. So werden wir in der nächsten Zeit nur Vorhaben in Angriff nehmen, die bereits finanziert oder unaufschiebbar sind.

Dazu möchte ich anführen, dass wir heuer noch den letzten Teil der Lesteinstraße, von der Brücke beim Sportplatz bis zur Hecherkreuzung, sanieren werden. Auch werden wir den Gehsteig am Hochgrail komplett neu sanieren. Der Start der Sanierungsarbeiten wird in den nächsten Tagen erfolgen und wird bis ca. Ende No-

vember andauern. Das hat sich dadurch ergeben, dass in einem großen Teil des Gehsteiges (ca. 800 m) das Breitband verlegt wird. Diese Investition war eigentlich für heuer nicht vorgesehen, aber so günstig bekommen wir diesen sehr auffälligen Gehsteig nicht mehr saniert!

In diesem Zusammenhang möchte ich mich bei allen Bewohnerinnen und Bewohnern, die durch die Grabungsarbeiten, welche sich vor allem in den Bereichen der Altgemeinde Greisdorf und dem Ortsteil Lemsitz abspielen, für ihr Verständnis bedanken. Aber wenn man eine Infrastruktur wie schnelles Internet über Glasfaser haben möchte, wird man unweigerlich mit solchen Grabungsarbeiten konfrontiert. Bezüglich Glasfaser kann ich berichten, dass wir auch im Zuge der Verlegung der Notwasserversorgungsleitung in Richtung Ortszentrum Leerrohre für Glasfaser mitverlegen. Natürlich werde ich mich dafür einsetzen, dass das gesamte Gemeindegebiet von St. Stefan in absehbarer Zeit mit schnellem Internet über Glasfaser versorgt werden kann.

Es gäbe natürlich vieles zu berichten, das würde aber den Rahmen für mein Vorwort sprengen. Daher lade ich Sie herzlich zu den Gemeindefachabenden ein. Dort werden ich mit meinem Team über aktuelle Themen aus der Gemeindestube berichten und natürlich können Sie auch Ihre Fragen an uns richten.

Diese finden wie folgt statt:

- 18.11.2020 19.00 Uhr Gasthof Klugbauer in Fallegg
- 19.11.2020 19.00 Uhr Buschenschank Windisch in Gundersdorf



- 20.11.2020 19.00 Uhr Stieglerhaus St. Stefan

Die Veranstaltungen finden natürlich nach den an diesen Tagen geltenden Hygienerichtlinien statt. Sollten sich Änderungen ergeben, werde ich Sie früh genug informieren.

Geschätzte Damen und Herren, liebe Kinder!

Ich wünsche Euch einen schönen Herbst, bleiben Sie gesund und unseren Landwirten und Weinbauern einen schönen Herbst und eine gute Ernte! Allen Schülerinnen und Schülern ein erfolgreiches Schuljahr 2020/2021.

Ihr Bürgermeister
Stephan Oswald

Ein Woazschälabend in Lestein

Herbert Blatnik

Dr. Hans Wilfinger lebte in Graschuh bei Stainz. Er war der Autor des Buches „Erzherzog Johann und Stainz“, Stainz 1959. Für verschiedene Zeitschriften verfasste er Beiträge zur Geschichte und Volkskunde des Bezirkes Deutschlandsberg. Den vorliegenden Bericht, etwas gekürzt, haben wir seinem Manuskript „Brauchtum im Lande der Schilchertraube“ entnommen.¹⁾ Ende Oktober 1935 erlebte er mit seinem Stiefvater, dem Sattlermeister Josef Riedler, und dem Kaplan Julius Weirer einen Woazschälabend in Lestein beim Gehöft Gröbelbauer vlg. Schusterbauer.²⁾

Die Bauern der südlichen Weststeiermark wissen, dass sie in einem gelobten Land leben. Dank des milden Klimas, das Wein, Kastanien, Mais und Kürbisse üppig gedeihen lässt, entwickelten sich im Lauf der Jahrhunderte Bräuche, die dem Bewohner der Obersteiermark völlig fremd sind: Geselliges Kürbispatzeln (Auslösen der Kürbiskerne), der festliche Abend nach der Weinlese und das Woazschäl (Entfernen der Hüllblätter vom Maiskolben).

Eingangs sei erwähnt, dass der vor vierhundert Jahren in die Steiermark gelangte Mais für das Landvolk der südlichen und westlichen Steiermark geradezu unentbehrlich ist. Der „Türkensturz“ ist für viele Familien das Hauptnahrungsmittel, wie auch die „Türkensuppe“ aus Sterzmehl, Wasser und Milch oft auf den Tisch kommt. In Notzeiten wurde Sterzmehl dem Brotmehl beigemischt. Maisschrot dient der Hühneraufzucht und der Schweinemast. Mit „Woazfedern“, wie man die trockenen Hüllblätter nennt, wird die „Bauernmatratze“, der Strohsack, gefüllt. Das Woazschäl ist ein wichtiger Teil des Bauernjahres. Es gehört zu den Ehrendiensten und wirkt gemeinschaftsfördernd, weil es alle benachbarten Familien einschließt. Im Unterschied zu anderen Anlässen sind Raufereien verpönt und wären eine Beleidigung gegenüber der Gastfamilie. Die „Kernkiefler“ werden nach alter Tradition von einem Kind des jeweiligen Hofes eingeladen.

Als mein Vater und ich abends die Stube des „Schusterbauern“ betraten, war sie bereits mit einer großen Schar an Nachbarsleuten gefüllt. Sie saßen auf Bänken und Sesseln um einen großen in der Stubenmitte aufgeschütteten Haufen



Das Haus Lestein 52 „Schusterbauer“ in den 1930er-Jahren (Sammlung Anton Niggas).

an Maiskolben. Von diesen hatten sie die „Federn“ abzureißen, die Striezel warfen sie in Körbe. Bei unserem Eintreten ging es noch ruhig zu, ein vielfaches Rascheln war zu hören. Mehrere Kinder liefen umher und tauschten die vollen Körbe gegen leere aus. Die schönen Striezel durften einige Federn behalten, weil man sie zum Zusammenknüpfen mit anderen Striezeln brauchte. Diese „Hängestriezel“ wurden danach auf dem Dachboden aufgehängt, alle anderen wurden dort aufgeschüttet. Die „Federn kamen in eine große Kraxe. Mit lustigen Geschichten und Scherzworten lockerte sich allmählich die Stimmung. Eine Magd reichte die Getränke: Zweijährigen Most für die Erwachsenen, Süßmost für die Kinder. Nach etwa drei Stunden war die Arbeit getan. Nun kehrten flinke Frauenhände die Stube aus, bis sie wieder ganz sauber war. Danach gab es eine Jause, Ebereschenbrot (Weißbrot mit saftigen Ebereschen-Beeren gefüllt) und Most. Der lustige Teil des Abends konnte beginnen. Ein Nachbarsohn packte seine „Harmonie“ (steirische Harmonika) aus und begann zu spielen. Wie auf Kommando fanden sich die Paare zum Tanz, ein Jauchzer nach dem anderen erschallte.

In einer Pause übernahm ein anderer Musikant die Harmonika und sang ein „G'stanzi“ (Vierzeiler) nach dem anderen, darunter solche, die wir noch nie gehört hatten:

„Alkohol und Nikotin, mochn die holbe Menschheit hin.“

An Diphterie und Cholera stirbt die ondre Hölft aaa.“

Ein anderer sang ein Spottlied, über das wir einmütig lachten. Es betraf einen Lesteiner Bauern, der im Sommer im Stainzer Gasthaus Neuhold mit dem Wirt in einen handfesten Streit geraten war und zu zwei Wochen Haft verurteilt wurde:

*„Xandl sein, dos is fein, jeder konnet Xandl sein.
Talt in Stainz die Watschn aus,
kummt zwa Wochn net noch Haus.“*

Zum Abschluss gab es das Spiel „Huat weitergebn“. Etwa zehn Burschen stellten Sessel im Kreis auf und setzten sich nieder. Einer hatte einen Hut auf. Ein Musiker begann eine Polka zu spielen. So flink als möglich musste der Hut dem Nachbarn aufgesetzt werden, in raschem Tempo wanderte der Hut weiter. Plötzlich verstummte die Musik, und derjenige, der den Hut noch in der Hand hielt, musste ausscheiden. Das Spiel wurde immer schneller, einer ließ den Hut fallen, musste auch mit seinem Sessel an die Wand rücken. Am lustigsten ging es zu, als nur mehr zwei nebeneinander saßen und mit allerlei Verrenkungen verhindern wollten, dass ihnen der andere den Hut aufsetzte. Kurz nach Mitternacht dankte der Bauer allen Anwesenden für ihr Kommen und die Schar löste sich auf. Auf dem Heimweg begleitete uns die Gewissheit, an einem wunderbaren Brauchtumsabend teilgenommen zu haben.

¹⁾ Stmk. Landesarchiv, Handschriftensammlung, „Konvolut Dr. Wilfinger“.

²⁾ Die Lokalisierung des Hofes, Lestein Nr. 52, verdanken wir den Herren Anton Niggas und Josef Dokter.

Wussten Sie, dass ...

In unserer Rubrik „Wussten Sie, dass...“ möchten wir Sie gerne über Wissenswertes und Interessantes rund um unsere Gemeinde informieren.

... die neu errichtete Lazarus Kapelle in Langegg als Ort der Dankbarkeit, des Gebetes, der Stille und Entschleunigung am 18. August gesegnet wurde?

... das riesige Auge der Künstlerin Sylvia Eckermann an der Außenwand des Stieglerhauses eine LED-Licht-Installation aus vielen aufgenommenen Augenpaaren von St. Stefaner(innen) ist? Ein AUGENSCH EIN.

... sich unter den Mitarbeiter(innen) eine Walking-Gruppe gebildet hat, die sich jede Woche dienstags trifft und einige Kilometer intensiv wagt (gerüchtheilber hört man auch von diversen Einkehrschwüngen)?

... die Firma Schraner sich an-

lässlich des Geburtstagsfestes 70 Jahre Holzbau Schraner mit 5 nagelneuen Toyota Hilux vom Autohaus Hecher selber beschenkt?

... das Ehepaar Edeltraut und Edwin Bauer aus dem Ländle (Feldkirch) bereits seit 20 Jahren Urlaub im Haus Langmann genießt und Bgm. Stephan Oswald dazu herzlich gratulierte?

... Markus Bretterklieber beim Laufevent „Kärnten läuft 2020“ als „bester Österreicher“ und Gesamt Platz 2 mit einer Zeit von 1:11:46 finishte?

... 6 Störche über mehrere Wochen dieses Jahres die Lemsitz Wiese in Besitz genommen ha-

ben und abends am Dach unserer Pfarrkirche aufgefädelt nebeneinander als deren Bewacher gesessen sind?

... die neue GenussSchilchern-Wanderkarte „Wege zum Genuss“ im Bürgerservice der Gemeinde erhältlich ist?

... die Allgemeinmedizinerin Dr. Anna Pauschenwein im August ihre Praxis in Greisdorf/Sichartsberg eröffnet hat und somit dem Landarztsterben entgegenwirkt?

... 6 Monate vor einer Eheschließung unsere Standesbeamten Teresa Holzappel und Johannes Ofner eine Niederschrift zur Ermittlung der Ehefähigkeit („Aufgebot“) erstellen?

Blumenschmuckbewerb FLORA

Nach Abschluss des 61. Landesblumenschmuckbewerbes Flora|20 – coronabedingt leider ohne große Abschlussveranstaltung – dürfen wir unseren Teilnehmern SEHR HERZLICH zu folgenden Erfolgen gratulieren:

4 Floras für den **Buschenschank Klug-Volti**, ebenfalls **4 Floras** für den **Buschenschank Lazarus** und **3 Floras** jeweils für den **Buschenschank Höllerhansl** und das **Haus Langmann**.

Bgm. Stephan Oswald bedankt sich sehr herzlich bei den Teilnehmern und vielen weiteren fleißigen Blumenliebhabern für die viele Arbeit rund um den herrlichen Blumenschmuck in unserer Gemeinde.

Die Listen der Sieger und die Fotogalerie finden Sie auf der Webseite www.blumenland.at





Für Ihre Sicherheit: Zivilschutz-Probealarm



Wie jedes Jahr wird am ersten Samstag im Oktober über Initiative des Bundesministeriums für Inneres in ganz Österreich ein Zivilschutz-Probealarm zwischen 12.00 und 12.45 Uhr aller 8.000 Sirenen durchgeführt.



DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

SIRENENPROBE



15 sec.

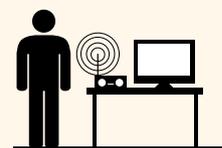
WARNUNG



3 min. gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.



ALARM



1 min. auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.



ENTWARNUNG



1 min. gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr.

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.



Doppelsieg als Steuerberaterin des Jahres 2020

Unsere ortsansässige Steuerberaterin, MMag. Carina Hackl, LL.M., konnte heuer einen **Doppelsieg** verzeichnen! Zum einen wurde sie als **beste Steuerberaterin österreichweit in der Kategorie „Freie Berufe“** (das sind alle Selbständigen) ausgezeichnet und zum anderen hat ihre Kanzlei zusätzlich auch noch den Preis für die **beste steirische Kanzlei** erhalten.



Übergeben wurden die begehrtesten Auszeichnungen der Branche in den Wiener Sofien Sälen von Finanzminister Blümel. Die Anzahl der Nominierungen spricht für sich bzw. für die Wichtigkeit dieser Branche sogar in wirtschaftlich schwierigen Stunden. Es gab heuer einen neuen Rekord von unfassbaren **12.153 Nominierungen** durch österreichische Unternehmen und Freiberufler. Aus dem Kreis der Nominierten wurden die Gewinner von einer Fachjury ausgewählt. Diese setzte sich aus Experten der Immobilien, Banken- und Finanzbranche zusammen.

Ausschlaggebend für diesen Erfolg ist sicherlich auch der

Schwerpunkt, den Carina Hackl auf **Digitalisierung** gelegt hat. Es läuft in ihrer Kanzlei fast alles „online“ ab, was eine unkomplizierte Zusammenarbeit mit Klienten österreichweit und auch international ermöglicht. Für einheimische Klienten gibt es aber natürlich auch die Möglichkeit, Frau Hackl in ihrem Büro in Langegg an der Schilcherstraße aufzusuchen.

Auch online erfreut sie sich großer Beliebtheit. Von der Presse unlängst als „**Influencerin in Sachen Steuern**“ betitelt, hat sie bereits eine sehr große Reichweite auf Social Media aufgebaut. Mit insgesamt über 30.000 Abonnenten auf Facebook, Instagram,

Youtube und Tiktok postet sie regelmäßig fachliche Beiträge zum österreichischen Steuerrecht. Wir freuen uns, dass Frau Hackl nach 11 Jahren beruflichen Aufenthalts in Wien und in London im Jahr 2018 wieder in die Heimat zurückgekehrt ist und ihr Büro in unserer Gemeinde St. Stefan eröffnet hat.



Wir gratulieren herzlich zu diesem beeindruckenden Erfolg und wünschen Carina Hackl weiterhin alles Gute!

Interessante & vielseitige Lehrstelle m/w wird in St. Stefan vergeben!

Der Spezialist für Innenausbau Fuchs-Knopper sucht einen **Lehrling m/w** für den Beruf des Trockenbauers.

Es besteht die Möglichkeit für einige Schnuppertage, um den Betrieb und Beruf näher kennenzulernen. Für Informationen rufen Sie einfach den Chef des Betriebes, Herrn Fuchs-Knopper, an T.: **0664/15 06 643**.

Fuchs-Knopper KG Innenausbau

Trockenbau - Dämmung - Dachausbau - Deckensysteme - Schall-/Brandschutz

Grubberg 4, 8511 St. Stefan ob Stainz

Tel.: **0664 15 06 643**

www.beraten-planen-bauen.at

Altes Wissen trifft junge Geister

Ich habe eine Idee.

Irgendwo in deiner Nähe gibt es einen **alten Bauernhof**, der nicht mehr genutzt wird. Dort möchte ich mein Lebensprojekt starten und ein **Green Care Paradies für Kinder und Jugendliche** schaffen. Einen Ort, wo altes Wissen und moderne Menschen wieder zueinander finden - und gemeinsam wachsen dürfen.

Warum? Wir haben den Bezug



Mit sanften Berührungen begleite ich Menschen, ihre Energie wieder in den natürlichen Fluss zu bringen.

Praxis für **Cranio Sacrale ARBEIT**

DI(FH) Doris Maria Draxler

Dir. Triebel-Weg 7/1, 8511 St. Stefan ob Stainz
office@doris-draxler.com
www.facebook.com/theartofsoultravelling

Möchten Sie mehr wissen oder einen Termin vereinbaren?
Kontaktieren Sie mich unter 0664/1050703.

Cranio Sacral wirkt unterstützend in vielen Bereichen!

Zur Gesundheitsförderung und Entspannung, bei Stress, In Zeiten von Veränderung & persönlicher Weiterentwicklung, Bei Nacken-/Rückenbeschwerden, Migräne, Kopfschmerzen, Tinnitus, Kieferproblemen, nach Stürzen & Unfällen, vor & nach Geburten, Für Kinder: bei Lern- / Konzentrationsthemen, Spannungen

**15 Euro
Gutschein**
gültig bis 30/11/20
nur mit Abschnitt

zu unserer schönen Natur und den Umgang mit ihren wertvollen Ressourcen verlernt. Umso wichtiger ist es, unseren Nachkommen einen neuen, nachhaltigeren Weg zu ermöglichen.

Was? Sämtliche Umgangsformen mit natürlichen Ressourcen sollen vermittelt werden: Biologische Selbstversorgung und sinnvolle Vorratshaltung, Nahrungsmittel aus der Natur, Milchverarbeitung, natürliche Kosmetik, Gartenbau und Bienenhaltung stehen im Vordergrund.

Wie? Dafür brauche ich einen Bauernhof und deine Hilfe. Lass uns gemeinsam die Weichen für diese Zukunft stellen. Wenn du also einen Bauern, eine Bäuerin, oder gleich einen ganzen Bauernhof kennst, dem mein Projekt vielleicht gefällt, dann melde dich bei mir.

Hier: **0664 914 6 999.**

**Gemeinsam gehen wir wieder einen grünen Weg.
Deine Anna**

Der goldene Herbst ist im Gasthaus Hahnhofhütte ein besonderes Erlebnis für alle Sinne!

Das Hahnhofhütten - Team punktet mit Regionalität und steirischer Gastfreundschaft.

Jetzt gibt es eine Reihe von köstlichen kulinarischen Herbstschmankerln. Natürlich kommen auch die Geselligkeit und die Freude zum Feiern nicht zu kurz.



Jeden Sonntag im Oktober gibt es Kastanien und Sturm.

Freuen Sie sich auf das Oktoberfest und das Ganslessen.

Das Krimidinner mit Claudia Rossbacher findet am 14. und 21.11.2020 statt.

Und denken Sie jetzt schon an Ihre Weihnachtsfeier, das HHH-Team freut sich auf Ihre Reservierung.



“Martinigansl”

7. - 8. November

Bitte um rechtzeitige Tischreservierung!

Tel.: 03143 8111



Öffnungszeiten:

Donnerstag - Sonntag

8-19 Uhr geöffnet

Küchenschluss 18 Uhr

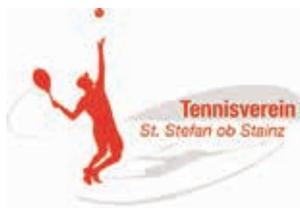
8563 Sommerreben 17

T. 03143/8111

www.hahnhofhuette.at

Spannende Saison für den Tennisverein

Zwei Mannschaften des Tennisvereins St. Stefan ob Stainz hatten in der heurigen Saison ein Ziel: den Sieg und somit den Aufstieg in die nächste Liga. Beide Mannschaften schafften dies bravourös.



Trotz der widrigen Umstände, die dieses Jahr prägen, konnte durch die Arbeit von Obmann Florian Orthaber und seinem Vorstand eine reibungslose und sehr erfolgreiche Saison begangen werden. Sport ist wichtig und in diesen Zeiten kann man erkennen, wie wertvoll es ist, sich bewegen zu dürfen, sich trotz Regelungen für etwas begeistern zu können und Spaß zu haben.



Die Herren 1 schafften den Aufstieg in die 1. Klasse. Mannschaftsführer Stefan Brandner hatte sich dies gemeinsam mit seiner Mannschaft vorgenommen und alle gaben ihr Bestes. Das machte sich bezahlt und die Freude ist sehr groß.



Die neu gegründete Damenmannschaft 45 + unter der Mannschaftsführerin Brigitte Popotnig hatte auch nur ein Ziel: Aufstieg von der Landesliga B in die Landesliga A. Mit lauter eindeutigen Siegen wurde dieses Ziel erreicht.



Noch eine Mannschaft tat sich hervor, die U 15 Mädchen. Lisa Reinbacher und Magdalena Purr kämpften in der Regionalliga B um den Aufstieg und errangen den zweiten Platz. Trainiert werden sie in der Tennisakademie Stainz unter der Leitung von Kerim Sijeric.



**TOYOTA
HECHER**

WHY
STOP?



DER NEUE TOYOTA YARIS HYBRID

Jetzt leasen und 48 Monate Garantie-
sowie Servicepaket gratis sichern!*

Seit über 20 Jahren baut TOYOTA Hybrid-Fahrzeuge. Kommen Sie jetzt zu uns und entdecken Sie alle Vorteile, die Ihnen nur TOYOTA bieten kann. Das gesamte Team freut sich auf Ihren Besuch.

TOYOTA HECHER - Ihr Autohaus im Schilcherland

8511 St. Stefan ob Stainz

Tel: 03463/81206 od 0664/3573328

www.toyota-hecher.at

Erfolgreiche Jugendtrainingswochen der Tischtennisfreunde

Groß war die Freude, als sich der geprüfte Übungsleiter Christian Hampel mit seinem Bruder Norbert Hampel, geprüfter TT-Instruktor, der Obmann des UTTV St. Stefan Hans Albrecher sowie Stefan Herunter, Herbert Tschuchnigg und Rüdiger Halb bereit erklärten von 27. bis 31. Juli und von 24. bis 28. August Jugendtrainingswochen für 7 – 15-Jährige durchzuführen.



Trainer, Assistenten und Schüler mit Bgm Stephan Oswald

In der ersten Trainingswoche erhielten die Mädchen Elena, Leonie sowie die Boys Sebastian, Florian, Lukas, Armin, Oliver und Artur bzw. in der 2. Woche zusätzlich Emilia, Bastian, Kilian, Maximilian und Teresa eine TT-Intensivschulung, die Schläger- und Körperhaltung, Technik, Service etc. des Tischtennisports beinhaltet.

Auf drei Tischen wurde intensiv geübt und zusätzlich wurde vom Verein auch ein TT-Roboter aufgestellt, der die Technik verfeinern half. Christian Hampel, der jahrelange Spielerfahrung bei Don Bosco Graz sammelte, hat Spieler bis zur Staatsliga trainiert und wird in Zukunft für den UTTV St. Stefan um Punkte kämpfen.

Sein Bruder Norbert ist nationaler und internationaler Schiedsrichter beim ITTF, war jahrelang Schiri-Referent und spielt nach wie vor für den TTC Gratkorn. Bgm. Ste-

phan Oswald, der ja selbst gerne TT spielt, aber zeitmäßig selten dazukommt, freut die Nachwuchsarbeit des Vereines ganz besonders – ist doch einer der Teilnehmer sein Sohn Florian. Das Bemühen des Vereines bestätigt auch der Empfang der kürzlich überreichten Auszeichnung des „Qualitätssiegels für gesunde Bewegung und Sport im Verein“ von Sport Austria als Zeichen der öffentlichen Anerkennung, vor allem in der Nachwuchsarbeit.

Allen Teilnehmern winkte am Ende der ersten Trainings-Woche ein - von Bgm. Stephan Oswald gesponsertes - Motivationseis vom Café Kainz bzw. ein Getränk. Der Sieger des Abschlussturnieres beim Trainingscamp wurde von Bgm. Stephan Oswald zu einer Tischtennis-Partie herausgefordert. Und zur nicht allzu großen Überraschung war dies sein Sohn Florian. Dieser ließ seinem Papa

allerdings keine Chance und siegte glatt in drei Sätzen.

Obmann Hans Albrecher war voll der Freude und des Dankes über diese gelungenen Nachwuchsheftgänge, die wiederum Jugendliche für den Sport begeisterten und dankte vor allem dem Lehrwart Christian Hampel für seine mustergültige Leitung dieser Wochen. Bgm. Oswald dankte den Verantwortlichen für dieses Engagement für die Jugend und gratulierte dem Nachwuchs zu ihrem erlernten Können.

Als Information für den Nachwuchs: Bis auf weiteres steht Christian Hampel als Nachwuchstrainer jeden Dienstag und Freitag von 17:00 – 18:00 Uhr in der Stocksporthalle St. Stefan zur Verfügung. Änderungen werden bekanntgegeben. Das Training für die Erwachsenen ist ebenfalls am Dienstag und am Freitag ab 18:00 Uhr.



Wildtage

beim

Aiblwirt

vom 09. bis 11. Oktober 2020

und vom 17. bis 18. Oktober 2020

Tischreservierung erbeten

Gasthaus Aiblwirt

8583 Edelschrott, Herzogberg 310

Tel.: 03146 20020

Auf euer Kommen freut sich
das Aiblwirt Team.

ABGESAGT

Raiffeisen 

20. Silvesterlauf & Walk

Unser 20 Jahre Jubiläumslauf findest erst 2021 statt!



Liebe Freunde des St. Stefaner Silvesterlauf & Walk!

Wir müssen uns schweren Herzens mit der Nachricht an euch wenden: Der 20. Jubiläums Raiffeisen Silvesterlauf & Walk kann leider nicht durchgeführt werden. **Die 20. Auflage wird es damit erst am 31.12.2021 geben.**

Wir haben sorgfältig abgewogen und viele Gespräche mit anderen Veranstaltern, Sponsoren, Partnern, Behörden und den Läufern in unserem Team geführt und das Ergebnis war dann doch klar und eindeutig. Unsere Veranstaltung kann unter den derzeitigen COVID-19 Bedingungen nicht in der gewohnten

Qualität durchgeführt werden. Unsere wesentlichen Gründe für die Absage sind:

Die gewohnte Qualität können wir mit der vorhandenen Infrastruktur (Winter, Innenräume) nicht gewährleisten. Die mögliche Teilnehmerzahl würde so reduziert sein, dass eine Durchführung nicht wirtschaftlich ist. Der Abstand von 1 Meter oder mehr kann auf der Strecke nicht eingehalten werden (Überholen). Ein Teil unserer freiwilligen Helfer ist über 60 Jahre alt und gehört damit zur Risikogruppe.

Wir danken euch für euer Verständnis und Vertrauen. Mit dem Wunsch, dass diese Zeit doch schnell für alle vergeht und wir gesund bleiben, freuen wir uns schon auf einen tollen 20. Silvesterlauf & Walk am 31. Dezember 2021 in St. Stefan ob Stainz.

Euer Silvesterlaufteam.

Gerhard JOEBSTL - Int. Supply & Services EU: Handel & Mechatronik

Die Welt der Draht- und Kabelindustrie ist unser Brotgeber und die derzeitigen globalen Konjunkturaussichten auf Grund der Covid-19-Pandemie sind etwas getrübt, was aber auch wieder Chancen für die Zukunft birgt.

So haben wir zum Beispiel in diesem außergewöhnlichen Jahr die Weichen für den betrieblichen Generationenübergang gestellt, wenn der Firmengründer in einigen Jahren etwas kürzer treten möchte. Die erstgeborene Tochter, Mag. Melanie V. Kleinlercher-Jöbstl, hat sich nach erfolgreichen Studien-Abschlüssen in Rechtswissenschaften und Sozialpädagogik dazu entschlossen, ab 2020 im Betrieb des Vaters mitzuarbeiten.

Die zukünftige Weiterführung des Betriebes durch Melanie gibt den globalen Kunden der Draht- und Ka-

belindustrie die Sicherheit, auch weiterhin mit dem im Jahre 2010 gegründeten Betrieb Gerhard JOEBSTL Int. Supply & Services in gewohnt verlässlicher und kompetenter Form zusammenarbeiten zu können.



 **Gerhard JOEBSTL**
Int. Supply & Services EU

**VERDRAHTET MIT DER GLOBALEN
DRAHT- UND KABELINDUSTRIE**

Lemsitz 35 • 8511 St. Stefan • 0664/73 488 058
gerhard.joebstl@gj-iss.at

Außergewöhnliche Naturereignisse in der Gebäude- & Haushaltsversicherung

Der Klimawandel ist mittlerweile schon überall auf der Welt - auch in Österreich spürbar. Doch was ist, wenn es plötzlich einen selbst trifft und das eigene Zuhause einen großen Schaden erleidet? **Deshalb zählt die Gebäude- & Haushaltsversicherung zu den wichtigsten Versicherungen überhaupt.**

Wir geben einen einfachen Überblick, welche Naturgefahren – im Versicherungsjargon auch Elementarrisiken genannt – versichert sind und welche nicht.

Die **Gebäudeversicherung bzw. Eigenheimversicherung deckt Schäden am Gebäude selbst sowie an versicherten Nebengebäuden. Die Haushaltsversicherung ersetzt durch Naturgefahren kaputt gegangenen Hausrat.**

Im zweiten Schritt gilt es zu prüfen, ob die Ursache – also die Gefahr selbst – überhaupt versichert ist. Im Folgenden erklären wir, wie Ereignisse von Versicherungen definiert werden und wann in der Regel Versicherungsschutz besteht.



Naturgefahren – Elementarrisiken:

„Elementarschäden“ ist der von Versicherungen häufig verwendete Sammelbegriff für Schäden verursacht durch Naturereignisse.

Sturm

Zb.: Wenn ein Sturm Teile des Dachs mitreißt oder Balkonmöbel ruiniert, zahlt die Versicherung ab einer Windstärke über 60 km/h.

Blitz

Schäden durch Blitze deckt in der Regel jede übliche Versicherung. Es wird jedoch unterschieden zwischen **direktem und indirektem Blitzschlag**. Prüfen Sie, ob auch beide Varianten mitversichert sind, denn dies ist nicht immer der Fall.

Hagel, Schneedruck und Lawinen

Hagelschäden und Beschädigungen durch Dachlawinen oder Schneedruck sind meist in jeder gängigen Haushalt- und Eigenheimversicherung eingeschlossen.

Probleme könnte es bei Schneeschmelze geben. In diesem Fall gibt es teilweise Ausnahmen bei den Versicherungen. Dokumentieren Sie Schnee- oder Hagelschäden also so schnell wie möglich und entfernen Sie die Schneemengen danach sofort.

Felssturz, Steinschlag oder Erdbeben

Im Versicherungsjargon werden Felssturz, Steinschlag oder Erdbeben recht ähnlich definiert.

Die ersteren beiden bezeichnen „**das naturbedingte Ablösen und Abstürzen von Gesteinsmassen im Gelände**“, während Erdbeben als „**tiefschürfende Abwärtsbewegung von Erd- oder Gesteinsmassen**“ bezeichnet wird und es sich meist nach heftigen Niederschlägen ereignet.

Alle drei Ereignisse sind in der Regel in einer gängigen Gebäude- und Haushaltsversicherung inkludiert.

Achtung: Zu unterscheiden ist der Erdbeben von der Mure, denn diese ist oft nicht versichert! Mehr dazu im Folgenden:

Naturkatastrophen:

Außergewöhnliche Naturgefahren sind nicht automatisch in jeder Haushaltsversicherung mitversichert. Bei einigen Versicherungen können solche Schäden – meist unter dem Begriff „Katastrophenschutz“ mitversichert werden. Dazu gehören:

Muren

Schäden durch Vermurung sind in vielen Versicherungen ausgeschlossen. Hier ist die Unterscheidung zum Erdbeben besonders wichtig, denn dieser ist meist versichert. Ein Murgang hat einen flüssigeren Charakter.

Hochwasser

Hochwasserschäden sind nur schwer und meist nicht ausreichend versicherbar. Gemessen an den versicherten Sachwerten sind die Sublimits meist gering und es ist die sogenannte **Kumulschadengrenze** zu berücksichtigen. Sie ist eine Art „**Pot**“ für den **Höchstbetrag**, den eine Versicherung für Hochwasserschäden insgesamt zu zahlen bereit ist. **Alle betroffenen Versicherten müssen sich im Falle des Falles diesen Betrag teilen.** Wohnhäuser in besonders hochwassergefährdeten Gegenden erhalten die Deckung meist gar nicht.

Überschwemmung und Rückstau

Anders als beim Hochwasser wird die Überschwemmung nicht von einem Gewässer herbeigeführt, sondern entsteht deshalb, weil **außerordentliche Niederschläge die Kapazität der örtlichen Kanalisationssysteme überschreiten.** Kommt also aufgrund eines Dauerregens Wasser in den Keller und es gibt einen Kanalarückstau, **ersetzt die Haushalts- bzw. Gebäudeversicherung den Schaden nur dann, wenn Überschwemmungen mittels erweiterter Deckung mitversichert sind.**

Erdbeben

Erdbeben sind ebenfalls oft nur mit einem zusätzlichen Katastrophenschutzpaket und bis zu einem gewissen Sublimit versichert.

Andere außergewöhnliche Naturereignisse

Weitere nicht extra definierte und **außergewöhnliche Naturereignisse** (z.B. Muren, Erdsenkung, Lawinen etc.) sind bei der SECURA „Team Hiden & Partner“ aktuell zu einem **TOP Preis Leistungsverhältnis** in der Gebäude- und Haushaltsversicherung **bis zu 50% der Versicherungssumme versicherbar!**

Ihre Berater vor Ort - Wir informieren gerne in einem persönlichen Beratungsgespräch über diese existenzgefährdenden Risiken!

Akad. Vkm. Sandro Hiden: 0676/88 99 77 62

Andreas Hiden: 0676 / 88 99 77 61

Florian Orthaber: 0676 / 88 99 77 68

Frederic Zöhler: 0676 / 88 99 77 49

Bernhard Reinisch: 0664 / 19 11 984

Franz Weber: 0676 / 88 99 77 33

Freilaufende Hunde - Muss erst etwas passieren?

Leider häufen sich die Beschwerden im Gemeindeamt über freilaufende Hunde in unserem Gemeindegebiet wieder.

Gerne dürfen wir Sie auf das Steiermärkische Landes-Sicherheitsgesetz aufmerksam machen, und Sie DRINGEND bitten, Ihre Hunde nicht frei laufen zu lassen.



„Happy vom Glücksgriff“, der Hund von Amtsleiter Mag. Paul Kubin

zu verwahren, dass dritte Personen weder gefährdet noch unzumutbar belästigt werden.

Außerdem haben sie dafür zu sorgen, dass öffentlich zugängliche Bereiche, die stark frequentiert werden, wie z. B. Geh- oder Spazierwege, Kinderspielplätze, Freizeitanlagen oder Wohnanlagen, nicht ver-

unreinigt werden.

Hunde sind an öffentlich zugänglichen Orten, wie auf öffentlichen

Straßen oder Plätzen, Gaststätten, Geschäftslokalen und dergleichen, entweder mit einem um den Fang geschlossenen Maulkorb zu versehen oder so an der Leine zu führen, dass eine jederzeitige Beherrschung des Tieres gewährleistet ist. In öffentlichen Parkanlagen sind Hunde jedenfalls an der Leine zu führen.

Ausgenommen sind Flächen, die als Hundewiesen gekennzeichnet und eingezäunt sind. Der Maulkorb muss so beschaffen sein, dass der Hund weder beißen noch den Maulkorb vom Kopf abstreifen kann.

Tierhaltung: Gemäß den gesetzlichen Bestimmungen sind die Halter(innen) oder Verwahrer(innen) von Tieren verpflichtet, Tiere in einer Weise zu beaufsichtigen oder

Heimtierbedarf Bernhard ZIZ, Niedergrail 162, 8511 St. Stefan, Tel. 03463/81083, E-Mail. bernhard.ziz@aon.at

Heimtierbedarf **EXPRESS**
BERNHARD ZIZ

www.bernhardziz.at

Ihr kompetenter Partner für
HUNDE- und **KATZENFUTTER**
in Ihrer Region.



© eric Issele'e - Fotolia.com

- 🐾 Kauartikel
- 🐾 BARF
- 🐾 Trockenfutter
- 🐾 Feuchtnahrung

www.bernhardziz.at

AB-HOF VERKAUF

REGIONAL - SAISONAL - BIO - NATÜRLICH



**WIR
GEREIN
UNS
AUF DI!**

Gala:	ab Ende August
Golden:	ab Mitte September
RubINETTE:	ab Mitte September
Idared:	ab Anfang Oktober
Braeburn:	ab Mitte Oktober

**BIO-OBSTHOF
KORMANN-KLEMENT**

Pirkhof 59, 8511 St. Stefan ob Stainz

0699 11 44 01 10

Wie finanziert sich eigentlich das Grüne Kreuz Steiermark?



Diese Frage wird den MitarbeiterInnen und den Verantwortlichen beim Grünen Kreuz Steiermark oft gestellt. In der über 90jährigen Geschichte hat sich die Struktur hinter der Marke „Grünes Kreuz“ stark verändert. Gegründet wurden die einzelnen Ortsstellen vom Grünen Kreuz damals überwiegend von den sogenannten „Greißlern“ im Dorf. Diese waren meistens die ersten mit einem motorisierten Fahrzeug. Daraus ergab sich auch, dass schwer erkrankte bzw. verunfallte Personen mit diesen Fahrzeugen entweder zum nächsten Bahnhof oder ins Krankenhaus transferiert wurden. Über die Jahre wurden diese Transporte organisierter und eigene Unternehmen wurden gegründet.

Erst in den 70er Jahren schlossen sich die einzelnen „Grün Kreuz-Unternehmer“ als Verein zusammen um gemeinsame Interessen besser vertreten zu können. Lange haben die einzelnen Ortsstellen trotzdem allein für sich dahingearbeitet. Erst in den 2000er Jahren wurden dann große strukturelle Veränderungen durchgeführt. Die Tätigkeiten des gemeinnützigen Vereins wurden erweitert und gestärkt. Es wurde eine eigene Schulungsabteilung gegründet, in der man nicht nur die eigenen

Rettungssanitäter ausbildet, auch zahlreiche andere Gesundheitsberufe (Pflegeassistenten, Heimhelfer, Fach-Sozialbetreuer,...) werden angeboten. Ein großer Schwerpunkt war und ist bis heute auch die Erste-Hilfe-Breitenausbildung für die Bevölkerung. Dank dieser externen Schulungen können wir auch die Aus- und Fortbildung unserer MitarbeiterInnen mitfinanzieren.

Der Verein mit Sitz in St. Stefan konnte auch diverse Ausschreibungen wie z.B. Interhospitaltransporte und den Zentralen Patiententransport im LKH-Univ. Klinikum Graz, gewinnen.

Diese Privatverträge sowie auch die Verrechnung des qualifizierten Krankentransportes mit den Sozialversicherungen (Großteil des Umsatzes) helfen uns, die Kosten für die Durchführung des Rettungsdienstes quer zu finanzieren. Die „Rund-um-die-Uhr-Bereitschaft“ verursacht enorme Vorhaltekosten, die normalerweise mit dem sogenannten Rettungseuro (jährlich € 9 pro Einwohner) abgedeckt werden. Diesen erhalten wir aber nur zum Teil in der Gemeinde St. Stefan. Auch sämtliches Material das wir bei Notfällen benötigen, müssen wir selbst finanzieren, da dieses nicht von den Sozialversicherungen rückerstattet wird.

Seit vier Jahren erhalten wir als Mitglied im Katastrophenschutz eine jährliche Förderung vom Land Steiermark, um die Einsatzbereitschaft sowie auch unsere zwei Rettungshundestaffeln zu unterstützen.

„Jede Ortsstelle wird als gemeinnützige GmbH geführt, mit einem dem Gemeinwohl orientierten Geschäftszweck. Bei dieser Rechts-

form ist die Ausschüttung der Einnahmen an die Gesellschafter untersagt. Gehälter dürfen zudem nicht zu hoch sein“, so Obmann und Geschäftsführer Gerhard Prall. Das Grüne Kreuz Steiermark nimmt natürlich auch Spenden dankend entgegen, möchte Sie aber auch darüber informieren, dass wir KEINE Haus-zu-Haus Mitgliederwerbung bzw. Spendensammelaktionen durchführen. Falls sich jemand Ihnen gegenüber als Spendensammler für das Grüne Kreuz Steiermark ausgibt bzw. Ihnen einen Mitgliedsvertrag von uns anbietet, lehnen Sie bitte ab. Kontaktieren Sie uns oder die Polizei und geben eine Personenbeschreibung durch. Wir haben uns als gemeinnütziger Verein bewusst gegen diese aggressive Art des Spendenlukrierens entschieden.

Spenden an uns sollen aus absolut freiem Willen, ohne Druck und aus ehrlichen Beweggründen (Dankbarkeit, Unterstützung, etc.), durchgeführt werden.



GRÜNES KREUZ
STEIERMARK

Bei Fragen diesbezüglich können Sie uns gerne kontaktieren: **E-Mail: office@grueneskreuz-stmk.at**
Telefon: 1 48 46
(steiermarkweit ohne Vorwahl, auch vom Handy).

Spendenkonto:
IBAN: AT81 3804 3000 0261
3503 (Raiffeisenbank Schilcherland)

Vereinsmeisterschaft und Jahreshauptversammlung

Am Sonntag, 12. Juli, wurde wiederum bewiesen, wie stark der Zusammenhalt beim Eisschützenverein UNION RB Schilcherland St. Stefan ist und auch wie man organisatorisch großartige Veranstaltungen durchführt.



Die Stockschißtenfamilie des ESV St. Stefan mit Ehrengästen

Vor den Augen von BezirksoBmann und Ehrenmitglied des ESV, Robert Schelch, wurden sowohl die Vereinsmeisterschaft im Zielschießen Einzel kombiniert mit „Spanglerschießen“, als auch die Jahreshauptversammlung in einem Zug abgewickelt.

Zu dieser konnte er außer den Stockschißten, in Vertretung des Bürgermeisters, den Gemeindekassier von St. Stefan Michael Jeschelnig, den BezObmann Robert Schelch, den EhrenBezObmann Franz Volk, HOL Walter Krainz sowie ESV Gründungsmitglied - der Verein wurde am 18. März 1956 gegründet - Viktor Binder herzlich willkommen heißen.

BezirksoBmann Schelch konnte in seiner Grußadresse die ausgezeichnete Vereinsführung des „gesunden“ ESV St. Stefan wohlwollend bestätigen, wo vor allem auch die Jugendarbeit voll integriert ist.

Michael Jeschelnig überbrachte die Grüße von Bgm. Oswald, der an diesem Tage bereits zwei Termine wahrzunehmen hatte. Der Gemeindekassier war ebenso voll des Lobes über den funktionierenden und aktiven Verein, der für die Gemeinde St. Stefan ja auch eines der Aushängeschilder ist.

Ein dreifaches „STOCK HEIL“ beendete einen wunderschönen Tag.

Es stellten sich 23 Sportler (16 Männer, 3 Damen und 4 Jugendliche) dem Bewerb, der in einer Runde gespielt wurde.

Die Ergebnisse:

Damen: 1. Kathrin Bretterklieber (155), 2. Anita Bretterklieber (150), 3. Margit Schafer (99)

Jugend: 1. Nico Herunter (117) 2. Herbert Worschitz (117), 3. Markus Langmann (91), 4. Gregor Nöstl (67)

Männer: 1. Karl Papst (192), 2. Patrick Gaich (168), 3. Hans Reinbacher (162), 4. Stefan Herunter (159), 5. August Langmann (145), 6. Franz Jöbstl (144), 7. Alois Rumpf (141), 8. Herbert Kohlberger (140), 9. Andreas Grinschgl (136), 10. Fritz Gaich (134), 11. Florian Rumpf (129), 12. Iwan Srsa (126), 13. Ing. Ferdinand Katschner (122), 14. Peter Hösch (122), 15. Manfred Bretterklieber (113), 16. Erich Schafer (85)

In jeder Ausgabe unserer Gemeindezeitung „Rundblick aus St. Stefan“ stellen wir Unternehmer aus St. Stefan vor!

Hier gibt es vom Schwarzbrot bis zum Feingebäck, alles von Hand erzeugt.



Name der Firma: Bäckerei Kirsten und Günther Klary

Kontaktdaten: 8511 St. Stefan 8,
Tel. 03463/81 218 oder 0664/145 40 27

Öffnungszeiten: Montag bis
Samstag von 6.00 – 12.00 Uhr

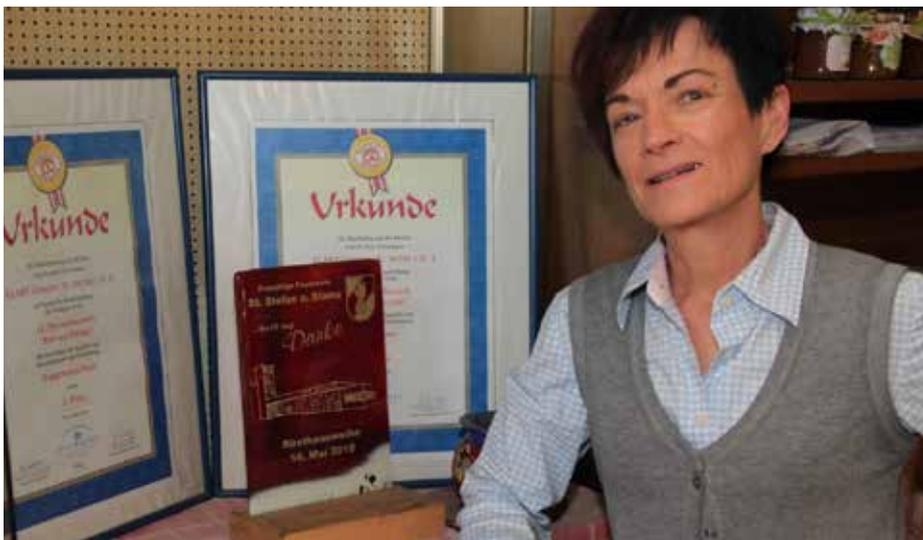
Das bin ich: Chefin, selbständig
seit 2009, voller Freude und Ta-
tendrang.

Ich leite dieses Unternehmen, weil
ich Freude an diesem Beruf habe.

Meine Mitarbeiter sind für mich:
das Wichtigste, das „UM und AUF“.
Meine Produktpalette reicht von
Schwarzbrot bis Feingebäck.

**Das Leitbild meines Unterneh-
mens:** seit 1999 setzen wir auf
Qualität und Selbsterzeugung, al-
les wird von Hand erzeugt.

Für meine Kunden wünsche ich
mir, dass sie mir weiter die Treue
halten und meine Qualität schät-
zen.



ABGESAGT

**Der Weibermarkt und der Winterzauber
2020 wurden ABGESAGT.**

Mit der derzeitigen COVID-19 Situation ist
eine organisatorische Planungssicherheit
weder für die Veranstalter, noch für die
Aussteller gegeben.



Vortrag: „Wie man gut alt wird“

Primar Dr. Christian Jagsch, Facharzt für Psychiatrie und psychotherapeutische Medizin in Linz und Wels/OÖ.

Altern als ein mehrdimensionaler, biologischer und dynamischer Prozess umfasst körperliche, seelische, aber auch soziale Wandlungen und Wechselwirkungen. Gleichzeitig können aber auch neue Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie neue Formen des Erlebens und Handelns erworben werden.

Donnerstag, 24. September 2020

19.30 Uhr



»Eine Stieglerhaus Veranstaltung« in Kooperation mit der Pureté Apotheke

Zwei von uns

Stefan Klug vulgo Klugbauer und Eduard Oswald vulgo Trappl im Gespräch mit August Schmölzer.

Wir freuen uns auf ganze 189 Jahre Lebenserfahrung aus St. Stefan.

Musikalische Begleitung: Komponist und Gitarrist Agustín Castilla-Ávila

Sonntag, 27. September 2020

16.00 Uhr

»Eine Stieglerhaus Veranstaltung«



SIGMUND FREUD. JUDE OHNE GOTT: Screening mit Gespräch

Diagonale „Die Unvollendete“ zu Gast im Stieglerhaus: David Tebouls erratic portrait, bestehend aus Schriften und Erinnerungen Sigmund Freuds, seiner Tochter Anna sowie berühmter Gefährt/-innen.

Anschließendes Gespräch mit Diagonale-Festivalleiter Sebastian Höglinger und Peter Schernhuber, der wissenschaftlichen Leiterin des Freud Museums Wien, Daniela Finzi und FH-Prof. Mag. Dr. Klaus Posch – Psychoanalyse, Psychotherapie, Supervision.

Dienstag, 6. Oktober 2020

19.00 Uhr

»Eine Stieglerhaus Veranstaltung«

Quo Vadis V – Wohin gehst Du St. Stefan?

Donnerstag, 8. Oktober 2020

19.30 Uhr

Informationen, Fragen, Antworten und DISKUSSION über UNS und unseren ORT.
Moderation August Schmölzer

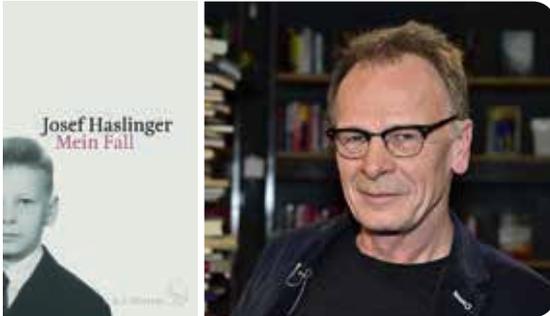
»Eine Stieglerhaus Veranstaltung«



Veranstaltungsvorschau Herbst 2020

stiegle
haus

Kunst | Kultur | Bildung
St. Stefan ob Stainz



Lesung: Josef Haslinger „Mein Fall“

Professor für literarische Ästhetik am Deutschen Literaturinstitut Leipzig und Autor von „Opernball“ und „Phi Phi Island“ schrieb über seinen eigenen Fall und den Kindesmissbrauch in der Katholischen Kirche.

Josef Haslinger wurde 1955 in Zwettl/Niederösterreich geboren und lebt in Wien und Leipzig. Er erhielt den Preis der Stadt Wien, den Ehrenpreis des österreichischen Buchhandels und den Rheingau Literaturpreis. 2010 war er Mainzer Stadtschreiber.

Moderation: Johannes Kaup, Ö1 Moderator und Sendungsgestalter in den Bereichen Wissenschaft, Bildung und Religion.

Freitag, 16. Oktober 2020 19.30 Uhr

»Eine Stieglerhaus Veranstaltung«

© Christian Jungwirth



„Meister von morgen“

Die Meisterklasse des Grazer Pianisten und Professors an der Universität für Musik und Darstellende Kunst Markus Schirmer ist zum zweiten Mal Gast im Stieglerhaus. Eine Fortsetzung des Klassikabends auf höchstem Niveau.

Donnerstag, 22. Oktober 2020 19.30 Uhr

»Eine Stieglerhaus Veranstaltung«



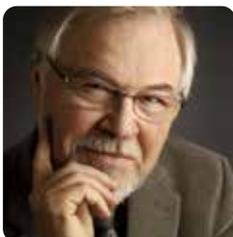
Kaiser Franz Josef I.

Vortrag von Bezirkshauptmann Dr. Helmut-Theobald Müller

Über die Persönlichkeit des Kaisers, die vielschichtiger ist als die bekannte Darstellung in Karl-Heinz Böhms „Sissi“ oder den zahlreichen Portraits des „guten, alten und leidgeprüften Kaisers“. Der Vortrag begibt sich auf Spurensuche nach dem Menschen Franz Josef von Habsburg-Lothringen und seinem Schicksal.

Mittwoch, 11. November 2020 19.30 Uhr

»Eine Stieglerhaus Veranstaltung«



Vortrag: VISION UND REALITÄT Menschenrechtliche Herausforderungen für Österreich

Univ.-Prof. Mag. Dr. Wolfgang Benedek

Die Menschenrechte wurden international, aber auch in Österreich in den letzten Jahren stark herausgefordert. Worin liegen die wichtigsten Probleme und was kann konkret getan werden?

Donnerstag, 19. November 2020 19.30 Uhr

»Eine Stieglerhaus Veranstaltung«

Anfragen zur Buchung von Veranstaltungsräumen richten Sie bitte an Stieglerhaus, 8511 St. Stefan ob Stainz 14, Telefon: +43 660 52 23 520
E-Mail: office@stieglehaus.at (Frau Mag. Katharina Zotter)

Weitere Termine auf
www.stieglehaus.at



Ein Kind, was ist das?
Glück, für das es keine Worte gibt,
Liebe, die Gestalt angenommen hat,
eine Hand, die zurückführt in eine Welt,
die man längst vergessen hat.

Wir gratulieren allen „Neuankömmlingen“ aus St. Stefan sehr herzlich und wünschen allen frischgebackenen Eltern alles Gute mit Ihrem Nachwuchs.



V.l.: Birgit Bretterklierer, Johannes Ofner, Magdalena Lenz-Spari mit Tochter Mira, Lydia Rothschedl mit Sohn Matthäus, Jennifer Mausser mit Sohn Finn, Denise Krainer-Hiden mit Oma und Zwillingen Valentin und Vincent, Kathrin Hütter mit Sohn Lorenz, Bettina und Richard Köberl mit Sohn David, Bgm. Stephan Oswald

Kindertheater im Stieglerhaus

Sonntag, 22. November um 16:00 Uhr

stiegler
haus

Kunst | Kultur | Bildung
St. Stefan ob Stainz

Josefine / Verein Denk:spiel

nach einem Bilderbuch von Silvia Baumann (ab 3 Jahren / 45 Minuten)

Josefine macht was ihr gefällt. Sie ist groß, stark, mutig, und pflegt Elefanten. Sie weiß immer was ihre Riesen brauchen und tut was zu tun ist. Doch als sie sich eines Tages in den süßen Emil verliebt ändert sich einiges. Josefine macht nun was Emil gefällt. Sie wird klein, schwach, ängstlich und vernachlässigt ihre Elefanten. „Hilfe, ich schrumpfe!“ stellt Josefine nach einiger Zeit fest und bald ist sie schon kaum mehr zu entdecken. Was tun? Da ist guter Rat teuer.

*Eine zärtliche Geschichte über ein „sich klein machen“,
dass nicht wirklich mit Zentimetern zu tun hat.*

Spiel: Ruth Humer und Gerti Tröbinger Puppenbau, Ausstattung: Gerti Tröbinger
Musik Supervision: Wolfgang Weissengruber Regie: Annika Pilstl



Kartenreservierung & Info beim Mezzanin Theater:
0316/670 550 oder 0664/465 89 70 office@mezzaintheater.at



UNSER GEMEINDERAT



*Bürgermeister Stephan
Oswald, ÖVP*



*Erster VzBgm. Wolfgang
Wölkart, ÖVP*



*Zweiter VzBgm. Gernot
Wagner, FPÖ*



*Gemeindekassier Michael
Jeschelnic, ÖVP*



*Vorstandsmitglied Katharina
Klug-Kager, ÖVP*



*GR Franz Grinschgl,
ÖVP*



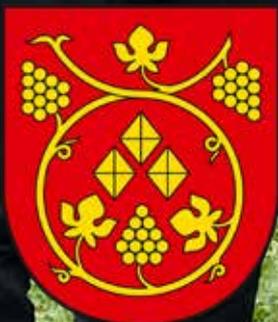
GR Ing. Max Haas, ÖVP



GR Peter Kainz, SPÖ



GR Wolfgang Kölbl, ÖVP



ST. STEFAN OB STAINZ

Das ist der neue GEMEINDI

v.l.n.r. Gemeindegassier Michael Jeschelrig – ÖVP, 2. VzBgm. Gernot Wagner – FPÖ



EVORSTAND

ÖVP, Bgm. Stephan Oswald – ÖVP, 1. VzBgm. Wolfgang Wölkart – ÖVP und Katharina Klug-Kager – ÖVP



GR DI Harald Kurath, ÖVP



GR Hannes Meißel, BSc, ÖVP



GR Jörg Nestl, ÖVP



GR Robert Peißl, ÖVP



GR Norbert Pieron, FPÖ



GR Daniel Primus, GRÜNE



GR Markus Schadl, FPÖ



GR Andreas Schreiner, ÖVP



GR Romana Seidler, ÖVP



GR DI Manfred Spari, BSc, ÖVP



GR Mag. Martina Stocker-Hinteregger, ÖVP



GR Georg Wallner, SPÖ

Pfarrer Robert Knopper feierte 90. Geburtstag

Seit 63 Jahren ist Prof. Robert Knopper als Priester unterwegs, im Juli dieses Jahres feierte er, seit 18 Jahren als Provisor in der Pfarre Gabersdorf tätig, die Vollendung seines 90. Lebensjahres.



In einem von ihm zelebrierten Sonntagsgottesdienst in der Pfarrkirche Gabersdorf war Prof. Knopper Mittelpunkt zahlreicher Gratulationen. Bgm. Stephan Oswald stellte sich selbstverständlich ebenfalls als Gratulant ein und nahm am feierlichen Gottesdienst teil.

Viele Wegbegleiter und Freunde des Jubilars dankten ihm für sein

umfangreiches Wirken. Natürlich waren auch Abordnungen von Vereinen gekommen und die Ortsmusikkapelle Gabersdorf hatte für musikalischen Schwung beim Einzug des Jubilars in die Kirche gesorgt.

Großes Gottvertrauen offenbart Knoppers steter Wahlspruch: „Worauf Gott seine Hoffnung setzt – das wage ich!“ Und er danke

dafür, dass Gott ihm 90 Jahre geschenkt habe. Vor seiner Zeit in Gabersdorf war er in der Grazer Stiegenkirche wie auch in anderen Bereichen tätig und hatte darunter viele Jahre am Akademischen Gymnasium unterrichtet.

Wir wünschen Pfarrer Prof. Knopper auch auf diesem Wege alles Gute und weiterhin beste Gesundheit.

Lehrstelle als Bürokauffrau / -mann

Das Grüne Kreuz Steiermark vergibt eine Lehrstelle zum/zur Bürokauffrau /-mann im Ort St. Stefan ob Stainz.

Wenn Du gerne mit dem Computer arbeitest, teamfähig und kommunikativ

bist, dann bewirb Dich bei UNS!

Bitte schick deine Unterlagen an Frau Bianca Knopper

Email: office@grueneskreuz-stmk.at.



Aktuelles aus Kindergarten und Kinderkrippe

In den heurigen Sommerferien wurden zwischen 20. Juli 2020 und 21. August 2020, also an 5 Wochen, bis zu 25 Kinder im Kindergarten und bis zu 11 Kinder in der Kinderkrippe betreut.



Der Schwerpunkt in diesem Sommer lag für die Kinder bei Spiel und Spaß haben, Erholung, Entspannung und Auftanken.

Unter anderem wurde mit Wasser „gepritschelt“, mit Sand „gegatscht“, Seifenblasen gepustet, Musikinstrumente mit dem Körper gemacht, mit Ton gearbeitet, mit der Farbschleuder experimentiert

und viele tolle spannende und interessante Sachen mehr. Auch im kühlen, benachbarten Wald hatten die Kinder ihren Spaß. So suchten und fanden die Kinder verborgene Schätze. Alle Sinne wurden dabei angesprochen und geschärft.

Unser Team wurde heuer im Sommer durch die Praktikantinnen Melissa Strohmeier und Anja Schif-

fer tatkräftig verstärkt. Herzlichen Dank für eure hilfreiche Unterstützung.



Schigymnastik zur Verbesserung bzw. Erhaltung der körperlichen Fitness!

Im Juli veranstaltete der Schiklub seinen Sommerausflug. Per PKW fuhren wir über Tragöß zum Almgasthaus Hiaslegg, dem Ausgangspunkt unserer Wanderung auf den Trechtling mit seinem bekannten Edelweißboden.



Nach einer Gehzeit von ca. 2 Stunden bei leicht windigen aber sonst sehr herrlichem Wetter, konnten wir das blühende Edelweiß - in dieser Vielzahl einmalig in den Alpen - bestaunen.

Mit der Gipfelbesteigung und einem Rundgang auf dem Hochplateau mit Blick auf den steil darunter liegenden Grünen See ging es wieder abwärts zum Hiaslegg. Nach einem guten verdienten Essen konnten wir glücklich und zufrieden über diesen gelungenen Tag mit zahlreichen schönen Eindrücken die Heimfahrt antreten.

Mit dem Beginn der bevorstehenden, wunderschönen Herbstzeit wird es wieder Zeit, an den darauffolgenden Winter zu denken und sich auf diesen vorzubereiten. Wir vom Schiklub veranstalten daher auch in dieser Saison wieder die bewährte und sehr sinnvolle

Schigymnastik unter Anleitung unseres zertifizierten Trainers Georg Schadenbauer. Dieses gymnastische Training ist so ausgerichtet, dass jede(r), ohne Befürchtung überfordert zu werden, daran teilnehmen kann.

Dieses Training sollte der Verbesserung bzw. Erhaltung der körperlichen Fitness, wie Beweglichkeit, Reaktionsfähigkeit, Muskelaufbau, dienen und sollte vor allem eine, gegenüber der täglichen Belastung durch Arbeit, ausgleichende gesunde Bewegung darstellen. Durch die vielseitigen Übungen lernen wir auch ganz besonders unseren Körper mit all seinen Gelenken und Muskeln kennen. Nur ein gesunder Körper lässt darauf vertrauen, später im fortgeschrittenen Alter den täglichen Alltag voll genießen zu können. Es ist die Medizin „Bewegung“, mit der man die meisten Gelenksbeschwerden

bekämpfen und auch heilen kann. Trägt doch die Muskulatur unseren Bewegungsapparat und hält diesen zusammen.

Beginn der Schigymnastik im neuen Turnsaal der MS in St. Stefan ist am 30.9. von 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr, wöchentlich jeweils am Mittwoch und endet am letzten Mittwoch vor den Semesterferien 2021.

Zu diesem Training sind alle Bewohner(innen) von St. Stefan und auch außerhalb, gleich ob Mitglieder des Schiklubs oder nicht, gegen einen Unkostenbeitrag herzlichst eingeladen.

Vorausblickend auf die Weihnachtsferien wird auch heuer wieder in Zusammenarbeit mit Robert Traunwieser, bei den Klug-Liften auf der Hebalm, der Schikurs für Kinder für die Dauer von 3 Tagen abgehalten.

Spielgemeinschaft SG SCHILCHERLAND Jugend Fußball 2.0

Nach dem Corona Lockdown dürfen unsere Jungfußballer nun endlich wieder unter dem Motto „Das Runde muss ins Eckige“ dem runden Leder nachlaufen.

Unsere knapp 60 aktiven Kinder in St. Stefan treffen sich - unter Auflagen und voller Freude - endlich wieder am Sportplatz.



U14 Saison 2020/21 mit den Trainern Ronald Hemmer und Sandro Hiden

Auch in der neuen Saison können wir für fast alle Altersklassen (U08, U09 Mädchen, U10, U11, U12, U14 und U17) gemeinsam mit Stainz und St. Josef Jugendmannschaften als Spielgemeinschaft SG SCHILCHERLAND nennen.

Ab Ende August startet auch wieder das Bambini Training für unsere Kleinsten (JG 2013-2016).

Drei U17 Spieler der letzten Saison (Kevin Herunter, Lukas Knopper, Damian Lang) haben es in unsere Kampfmannschaft geschafft und wurden dort bereits voll integriert, womit unser Hauptziel, die eigenen Jugendspieler in die

Kampfmannschaft zu integrieren, erreicht wurde.

Wir suchen für unsere Jugendmannschaften noch Trainer/innen und auch solche, die es noch werden wollen und würden uns freuen, dich in unserem Trainerteam willkommen zu heißen.

Für nähere Informationen bitte kontaktieren Sie Johannes Vollmann (Tel: 0660/185 1805) bzw. stehen alle Mitglieder des Vorstands und die Trainer zur Verfügung.

Für die Jugendabteilung des SVU

RB Immo Resch St. Stefan ob Stainz. Vollmann Johannes

Werde jetzt Fan!

SVU RB Immo Resch St. Stefan ob Stainz



Deine Vorteile

Du erhältst bei jedem Besuch aktuelle Nachrichten zu

- deinem Lieblingsvereinen
- deinen Lieblingsspielern
- allen Wettbewerben, die dich interessieren

AKTION
WILDBLUMEN
2020
VORTRAG



 natur
schutz
bund
STEIERMARK

> BLÜHENDE UND SUMMENDE STEIERMARK

Warum sind naturnahe Lebensräume und Wildpflanzen so wichtig für unsere Insekten und wie kann die heimische Vielfalt von uns allen gefördert werden?

... und ... wie lege ich eine Blumenwiese an?

... MIT MICHAEL FLECHL

(bekannt von Botanischen Wanderungen der URANIA)

1. OKTOBER 2020

BEGINN: 19:00 UHR

ORT: NEUE MIITTELSCHULE (MUSIKRAUM)

Die Gemeinde St.Stefan ob Stainz und der Naturschutzbund Steiermark freuen sich auf Ihren Besuch!

FREIER ENTRITT!

www.naturschutzbundsteiermark.at



GEMEINDE ST. STEFAN OB STAINZ
Größte Weinbaugemeinde der Weststeiermark

www.st-stefan-stainz.at



... MIT UNTERSTÜTZUNG VON



Das Land
Steiermark

→ Klima, Umwelt, Energie
Regionalentwicklung

Schau auf die Steiermark



Für eine saubere Steiermark

Vom **6. August bis 30. September 2020** wird in der Steiermark Abfall gesammelt, allein oder in kleinen Gruppen. Keinen Abfall in der Natur wegzuerwerfen ist für viele eine Selbstverständlichkeit, doch leider nicht für alle.

Mit der Initiative „**Schau auf die Steiermark**“ wollen wir jene Per-

sonen vor den Vorhang holen, die im Vorbeigehen gelitterten Müll aus unseren Wäldern, Wiesen, Bachläufen, Grünanlagen usw. mitnehmen.

Fotos von den persönlichen Flurreinigungen können über die Plattform www.sauberesteiermark.at veröffentlicht werden und nehmen

gleichzeitig an der Verlosung der Gewinne teil. Machen Sie Ihren Beitrag für eine saubere Steiermark auch in den sozialen Medien sichtbar.

- **Facebook:** facebook.com/saubereSteiermark/
- **Instagram:** [#saubereSteiermark](https://www.instagram.com/saubereSteiermark/)

Gewinnspiel

Hilf mit, unsere Heimat von **achtlos weggeworfenem Müll zu reinigen**. Schick uns ein Foto von deiner Müllsammelaktion und sichere dir tolle Preise. Von allen Fotobeiträgen, die bis 30. Septem-

ber 2020 auf der Gewinnspielplattform sauberesteiermark.at/mitmachen eingelangt sind, werden nachfolgende Preise verlost:

- 2 Gutscheine für 2 Nächtigungen im Naturhotel Bauernhofer im Almenland
- 1 Selektionspaket der steiri-

schen Terroir- und Klassikweingüter STK

- 50 Rabattgutscheine für den Einkauf in einem steirischen Re-Use-Betrieb (einmalig einlösbar bei einem Einkauf in einem am Gutschein genannten Re-Use-Shop; max. Preisnachlass je Gutschein: € 25,00



Wohin mit dem Abfall?

Die gesammelten Abfälle können - richtig getrennt - über die Abfallsammelstellen im öffentlichen Raum, über die steirischen Altstoffsammelzentren (ASZ) oder auch über die eigene haushalts-

nahe Sammlung entsorgt werden. Sollten Problemstoffe, Batterien/Akkus oder Elektro-/Elektronikgeräte im Zuge der Flurreinigungen gefunden werden, so müssen diese unbedingt getrennt gesam-

melt an ein ASZ oder eine befugte Sammelstelle übergeben werden.

Kontakt:

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne unter littering@stmk.gv.at zur Verfügung.

Die GTS – Nachmittagsbetreuung an der VS St. Stefan

*Um den steigenden Bedarf an Betreuung am Nachmittag für die Schüler*innen zu gewährleisten, bietet die Volksschule St. Stefan seit einigen Jahren eine GTS (=Ganztagessschule) mit getrennter Abfolge an.*



Dies bedeutet, dass die VS-Kinder am Vormittag den regulären Unterricht in ihrer Klasse haben und ab Unterrichtsschluss an den Einheiten am Nachmittag, die in eine betreute Lernstunde (diese wird abwechselnd von Pädagoginnen des Vormittagsunterrichts gehalten) und in betreute Freizeitstunden eingeteilt werden, teilnehmen. Karoline Jocham leitet seit nun zwei Jahren in bester Weise den Betreuungsteil am Nachmittag. Unterstützt wird sie dabei von Gabriele Krenn. Das bestens eingespielte Team bietet den Kindern ein sehr abwechslungsreiches Programm: Nach einem gemeinsamen Mittagessen und der Lernstunde wird viel gebastelt, gekocht und gebacken, im Freien gespielt, Ausflüge in die öffentliche Bücherei gemacht und den Kindern werden viele Möglichkeiten für Bewegung (Turnsaal, Wiese vor der Schule, Spielplatz, Wald) geboten.

Nach der täglichen Jause am Nachmittag gibt es dienstags immer eine Aikido-Einheit mit Herrn

Dr. Loidl, am Mittwoch ein Theaterprojekt, betreut von Frau Grasser und am Donnerstag eine polysportive Einheit vom Handballverein Deutschlandsberg.



Die Zusammenstellung des Mittagessens und der Jause orientiert sich sehr an den Bedürfnissen der Kinder und wird täglich frisch gekocht vom Landgasthaus Steinbäck geliefert. Bei diesen vielen Aktivitäten wird von Frau Jocham und Frau Krenn aber immer auch darauf geachtet, dass die Kinder sich kleine Ruhepausen gönnen und ein wenig „ausrasten“ können. Der tägliche Austausch der Pädagoginnen des Vormittags

mit den Betreuerinnen des Freizeitbereichs macht es möglich, für die Kinder (und somit auch für deren Eltern) eine „ganzheitliche“ Betreuung anzubieten. Dies zeigt

sich vor allem daran, dass die Kinder sehr gerne die GTS besuchen und sich jedes Mal sehr auf ihre „Karoline“ und ihre „Gabi“ freuen. Die GTS ist ein sehr wichtiger Bestandteil des pädagogischen Konzepts der Volksschule St. Stefan.

Ein herzlicher Dank ergeht an dieser Stelle an Frau Jocham und Frau Krenn für ihre hervorragende Arbeit!



Supervisionen

Fall- und Teamsupervisionen

- Reflexion und Entscheidungshilfe
- Verbesserung der Kommunikation
- Klärung beruflicher Rollen
- Teamkonflikte

Norbert Czeccil
 Kontakt: 0676/6242960

Vortrag:

Was ist eigentlich Klinisch-psychologische Diagnostik?

Vom Sinn und Nutzen einer psychologischen Abklärung
 Ablauf – Möglichkeiten - Grenzen
 Psychologe – Psychiater – Psychotherapeut
 Was sind die Unterschiede und wer ist wofür zuständig?

Referentin: Dr.ⁱⁿ Mariella Panagl
Montag, 05.10.2020, 19 Uhr

2. Lehrgang zur/m Kindergarten/Schulassistent/in!

Kindergarten/Schulassistent/in!

- 2 Semester, berufsbegleitend
- Start: 6. November 2020

Zielgruppe: Personen, die im pädagogischen Bereich in der (vor)schulischen Kinderbetreuung (Schulassistent) tätig sind oder werden möchten und keine pädagogische Basisausbildung haben!

Lehrgangsleitung:

Mag.^a Ursula Schober-Selinger
 Dr.ⁱⁿ Mariella Panagl

**Nächster Infoabend:
 Di, 29.09.2020 (19 Uhr)**

Informationen & Anmeldung unter:
office@zil-stmk.at
 (Frau Oswald: 0660/4001489)

Mag.a Marion Scheikl

Faszienarbeit
 Moxa, Schröpfen
 Muskel-Energie-Technik
 Chakren-Shiatsu

Dipl. Shiatsu Praktikerin
 Pharmazeutin
 Terminvereinbarung: **0660/396 88 89**



Seminare und Workshops
 werden nach Absprache ganz auf
 Ihre individuellen Bedürfnisse
 abgestimmt

Tel. 0660 / 400 14 89
 Nähere Infos auf www.zil-stmk.at
office@zil-stmk.at

Unser multiprofessionelles Team:

Norbert Czeccil 0676/624 29 60
 Mag.^a Ursula Schober-Selinger 0676/411 40 50
 OÄ. Dr.ⁱⁿ Mehrnusch Hasiba-Naghbi 0664/132 65 68
 Mag. Michaela Streibl 0680/120 09 16

Mag.^a Dr.ⁱⁿ Mariella Panagl 0680/335 00 94
 Renè Pilz MSc 0664/15 21 356
 Mag.^a Marion Scheikl 0660/396 88 89
 Maria Oswald (Office) **0660/400 14 89**

Wir biegen Ihre Fragezeichen wieder gerade!

Die Pflege- & Demenzservicestelle bietet neutrale, unparteiische und vor allem niederschwellige Informationen zu allen pflegerelevanten Themen für die gesamte Bevölkerung. Die Anlaufstelle liegt zentral in Deutschlandsberg und Leibnitz und ist barrierefrei zugänglich. Ziel ist es, betreuungs-, versorgungs- oder pflegebedürftige Betroffene und deren betreuende Angehörige im häuslichen Umfeld möglichst individuell zu begleiten, zu informieren, zu schulen, zu beraten und ein maßgeschneidertes Versorgungspaket zu schnüren bzw. mit Einrichtungen zu vernetzen.

Büro Deutschlandsberg:
 MO und DO von 9:00 bis 12:00 Uhr
 Unteren Platz 7b, 8530 Deutschlandsberg

Büro Leibnitz:
 DI, MI und FR von 9:00-12:00 Uhr
 Schmiedgasse 19, 8430 Leibnitz

Hausbesuche gerne nach Vereinbarung!

**Wir
 helfen
 kostenfrei!**

Fragen zu PFLEGE oder DEMENZ?

Information, Beratung und
 Unterstützung im häuslichen Umfeld!



Pflege & Demenz
HOTLINE

Montag-Freitag 9-12 Uhr
0664 / 22 70 222

www.sozialverein-deutschlandsberg.at
pflegedrehscheibe@sozialverein-deutschlandsberg.at

Zalan Vincze – der 14-jährige St. Stefaner spielt ab diesem Herbst beim spanischen Basketball-Meister Baskonia

Selbst für den Betroffenen - den 14-jährigen St. Stefaner Zalan Vincze - kam es überraschend, als er im Frühjahr dieses Jahres die Einladung vom spanischen Top-Basketballklub Saski Baskonia SAD zu einem zweitägigen Probetraining erhielt. Saski Baskonia SAD ist ein spanischer Basketballverein aus Vitoria.

Im Rahmen dieses Probetrainings wurde er sowohl sportlich unter die Lupe genommen, als auch vom medizinischen Personal des Klubs durchgecheckt. Doch weit mehr als die Größe (er wird laut Berechnungen 2,10 m groß) dürfte ausschlaggebend gewesen sein, dass Zalan plötzlich das Angebot des Klubs ins Haus flatterte.

Zalan wurde in Zalaegerszeg/Un-garn als Einzelkind von Katharina und Malermeister Stefan Vincze geboren und kam mit seinen Eltern im 6. Lebensjahr nach St. Stefan. Den derzeit 1,96 m großen Jugendlichen freute der Schulbesuch in der MS St. Stefan sehr, wobei ja das Lesen sein größtes Hobby – abgesehen vom Basketball – ist. Seit dem Jahre 2016 spielte er beim österr. Spitzenklub UBSC Graz, mit dem er den steirischen U 14-Meistertitel erringen konnte.

Bereits Anfang September hieß es also Abschied nehmen aus St. Stefan, Abschied von seinen Schulkollegen(innen), die ohne ihn den Abschluss der 4. Klasse MS machen werden. Zalan wird die Sport- und Schulausbildung im Baskenland weiterführen. Aber ein Besuch in seiner Heimat St. Stefan steht zumindest alle zwei Monate auf seinem Wunschplan. Für Zalan, der sich sehr darüber freut, ist es eine wunderbare Chance, sich zu profilieren und sein Spiel zu perfektionieren. Bgm. Stephan Oswald hat ihn mit einem kleinen Geschenk verabschiedet.



Lieber Zalan, wir wünschen dir in Spanien alles Gute für deine sportliche und auch private

Zukunft. Wir St. Stefaner(innen) sind sehr stolz auf dich!

Steiermarkweite Aktionswoche informiert zu Bildung und Beruf

Wie unterstütze ich mein Kind bei der Berufswahl? Zeichnen sich Trends am steirischen Arbeitsmarkt ab? Welche Fortbildung soll ich besuchen? Bildungs- und Berufsentscheidungen begleiten uns ein Leben lang – vom Kindes- bis ins Erwachsenenalter.

Genau hier setzt die Steirische BBO-Woche Bildung | Beruf | Orientierung an, die heuer erstmals

von 23. bis 27. November mit Impulsen, Fachvorträgen und Workshops rund um Bildungs- und Berufsorientierung informiert.

kostenfrei und richtet sich speziell an Eltern mit Kindern ab dem Volksschulalter, Jugendliche und Erwachsene.

Die Aktionswoche findet vorrangig online statt und bietet Steirerinnen und Steirern eine wichtige Grundlage für Entscheidungen rund um ihren Bildungs- und Berufsweg. Das Angebot ist

Ab Mitte September sind das Programm und alle Infos zu den Aktionen in den Regionen unter www.bbo-woche.at einsehbar. Organisiert wird die BBO-Woche von den regionalen Koordinatorinnen für Bildungs- und Berufsorientierung.

Wähle einen Beruf, den du liebst, und du brauchst keinen Tag in deinem Leben mehr zu arbeiten. (Konfuzius)

Samstag	20. März 2021	20:00 Uhr
Sonntag	21. März 2021	15:00 Uhr
Freitag	26. März 2021	20:00 Uhr
Samstag	27. März 2021	20:00 Uhr
Palmsonntag	28. März 2021	15:00 Uhr
Mittwoch (ferien)	31. März 2021	20:00 Uhr

Liebe Theaterfreunde und Karteninhaber von „Karlis Tante“ 2020!

Wie ihr wahrscheinlich schon wisst, wird „Karlis Tante“ erst im Frühjahr 2021 den Schilcherlandsaal in St. Stefan unsicher machen. Wer schon für die heurigen Aufführungen Karten hatte, hat nun zwei Optionen:

Zum einen gibt es die Möglichkeit, die Karte zu behalten und dann im kommenden Jahr gegen eine Eintrittskarte für 2021 zu tauschen, die Reihenfolge bleibt dabei gleich. Wer also eine Karte für die 3. Aufführung in der 4. Reihe auf Platz 10 hatte, tauscht sie direkt gegen eine für die 3. Aufführung, Reihe 4, Platz 10 – nur eben 2021.

Oder aber die Karte wird bei dem Ö-Ticket Partner, wo sie gekauft wurde, zurückgegeben und man bekommt den Kartenpreis erstattet (und kauft dann hoffentlich 2021 wieder eine Eintrittskarte für die Aufführungen der Theaterrunde St. Stefan).

Wir freuen uns schon auf das Frühjahr 2021 und darauf, euch endlich wieder gut unterhalten zu dürfen. Bis dahin wünschen wir euch noch einen wunderschönen Herbst.

Eure Theaterrunde St. Stefan im Schilcherland

GENUSSSCHILCHERN am 26. Oktober 2020

Wanderfreunde freuen sich über die übersichtlich markierten Wege, die zu den bezauberndsten Plätzen des Schilcherlandes führen. Die Kulisse könnte nicht beeindruckender sein: Die bunt gefärbte Landschaft sowie dichte Laub- und Nadelwälder im Hintergrund, Weinstöcke, und Felder im Vordergrund. Ob Genuss-, Wein-, Wildkräuter- oder Schmankerl-Wanderung: Hier finden Urlauber ihr Wander-Glück.



Das GenussSchilchern ist im Herbst, am 26. Oktober, und im Frühjahr in aller Munde, nicht nur wegen der schönen Landschaft und Heimat, sondern wegen der zahlreichen Wander- und Einkehrmöglichkeiten entlang der einzelnen Wege.

www.genusschilchern.at

Zudem kann auch abseits der GenussSchilcherwege die Hügellandschaft gut erkundet und entdeckt werden. <https://www.schilcherland.at/de/Erlebnisbereiche/Natur-Bewegung-Sport/Wandern-Pilgern-Laufen/Wandern>

Eine der größten Leidenschaften der Besucher im Schilcherland Steiermark ist das **Genussradeln**. Zahlreiche, wunderschöne Touren führen entlang von Flüssen und Feldern, durch Weinberge

und Wiesen sowie durch bezaubernde Dörfer und Märkte. Also auf die Sättel, fertig – los! Oder Sie schnüren den Rucksack, um als **Wanderer** eindrucksvolle und ungewöhnliche Perspektiven des Schilcherlandes zu entdecken. Die zahlreichen **Aussichtspunkte** zeigen eine authentische Landschaft und intakte Natur soweit das Auge reicht. Hier darf ein genauerer Blick auf unseren Sieger bei der ORF-Sendung „9Plätze–9Schätze“ nicht fehlen: HOCHGRAIL

Die besondere Verbundenheit der Bewohner mit dem Schilcher am Hochgrail

spürt man an allen Ecken und Enden. Winzer und Buschenschänken laden zum Verkosten und Verweilen ein, dazu servieren sie eine herzhaft weststeirische Brettljause.



*Wir wünschen allen
Geburtstagkindern
der letzten Wochen
alles Gute, viel Gesundheit,
Glück und Freude in all Ihrem Tun.*



Seit der Corona-Krise verzichtet Bgm. Stephan Oswald auf den persönlichen Besuch unserer St. Stefaner Geburtstagskinder zum Schutz und gesundheitlichem Wohl unserer älteren Bevölkerung, ruft jedoch alle Geburtstagskinder persönlich an, um zum Ehrentag zu gratulieren.

An dieser Stelle dürfen wir allen Geburtstagskindern nochmals unsere allerherzlichsten Glückwünsche übermitteln.

Neues erreichen Orientierung & Weiterbildung für berufstätige Frauen und (Wieder-)Einsteigerinnen

Kostenlose Einzelberatung & Coachings, z.B. zu:

- ❖ Online – selbständig & selbstverständlich
- ❖ Orientierung bei beruflicher Veränderung
- ❖ Selbstwert & Selbstbewußtsein
- ❖ Bewerbung mit Können & Auftreten

Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme:

akzente, Grazer Vorstadt 7, 8570 Voitsberg | Martina Kohrgruber

E-Mail: martina.kohrgruber@akzente.or.at | Tel: 03142 93030 355

www.akzente.or.at

für
berufstätige
Frauen
in Ihrer
Gemeinde

Exzellente junge Künstlerin mit Tiefgründigkeit und Reife!

Victoria Winkler, eine 18-jährige Musikerin aus St. Stefan, begann ihre musikalische Ausbildung bereits im zarten Alter von 4 Jahren. Ihre Leidenschaft für Musik begleitet sie seither tagtäglich. Schon in der Volksschule entdeckte Vicky das Klavier als ihr Lieblingsinstrument und begann ihre ersten Lieder zu schreiben.

Piano und Stimme verschmolzen zu einer untrennbaren musikalischen Einheit. Unterstützt und gefördert wurde Victoria immer von ihrer Familie, vor allem durch ihre Mutter – selbst Musikerin und Sängerin.

Mit 9 Jahren sang sie das erste Mal vor Publikum, es folgten Auftritte und Konzerte als Mitglied der Band „Voice Appetizer“ im Heimatbezirk und in Graz.

Die wertvolle Erfahrung durch die Interpretation verschiedenster KünstlerInnen und Stilepochen finden Ausdruck in ihrem einzigartigem Songwriting. Trotz ihrer erst 18 Jahre haben Victorias Lieder eine Tiefgründigkeit und Reife, fernab jeglicher Anbiederung an den Pop-Mainstream. Ihre ausdrucksstarke Stimme

vermag feinste Nuancen und Emotionen direkt aus dem Herzen kommend in musikalische Perlen zu verwandeln. Die Texte handeln von Beziehungen, Liebe und auch sozialkritischen Themen. Im November 2019 veröffentlichte Victoria Winkler ihre erste Single MY OH MY, welche auch in diversen ORF Landesradios Airplay bekam.

Nun erfolgt am 18. September 2020 der nächste Release ihrer zweiten Single STATE OF EMERGENCY. Die angehende Studentin beschreibt darin ihre Beziehung zu ihrem Freund, das Gefühl von Freiheit und Geborgenheit, umrandet von gemeinsamen Erfahrungen und einzigartigen Momenten – ein emotionaler „Ausnahmestand“.



Save the date!



Dienstag, 6. Oktober 2020

Musikraum der MS St. Stefan

Nächster Termin Familienchor!

**FAMILIENCHOR
St. Stefan ob Stainz**



Landessieg & Goldmedaillen für St. Stefaner Brotbäckerinnen

Was beim Wein der „Salon“ ist, ist beim Bauernbrot die „Landesprämierung“, eine sogenannte „Heerschau“, zu der seit 24 Jahren alljährlich die besten Brotbäcker(innen) „um die Wette“ backen. Und erfreulicherweise ging ein Landessieg nach St. Stefan.



Die beiden Siegerfamilien mit ihren g'schmackigen Produkten und Bgm Oswald

Das Weingut Weber aus Lestain produziert das beste Dinkelbrot der Steiermark. Zusätzlich holte Weber noch Gold mit einem Vollkornbrot, Silber mit einem Ölsaatenbrot und Bronze in der Kategorie „Innovationen“.

Dinkelbrotlandessiegerin Susanne Weber, die vier Brotsorten eingebracht hatte, war total überrascht von ihrem Sieg - wengleich sie im vorigen Jahr mit dunklem Brot in Gold und hellem Brot in Silber „angeklopft“ hatte, und freute sich dementsprechend.

Die Siegerin erzählte, dass sie mit 18 Jahren einen Brotbackkurs in Stainz besucht hat und seither dieser Leidenschaft frönt. Im Weingut/Buschenschank Weber in Lestain gibt es das beliebte Buschenschankbrot in mehreren Varianten „made by Susanne“!

Ein „Doppelgold“ gab es für „Brotbackprofi Marianne Meißel aus Gundersdorf“ - sie hatte ja bereits den Landessieg bzw. mehrfach Gold geholt, dieses Mal mit ihrem klassischen Bauernbrot und einem Steirerreindling, der als „Kunst aus

Teig“ ausgezeichnet wurde. Während das Landessieger-Dinkelbrot im Buschenschank Weber in Lestain „vor Ort“ verkostet werden kann, kann man die „goldenen Brote“ von Meißel jeden Samstag backfrisch in Gundersdorf abholen.

Susanne Weber und Marianne Meißel: „Danke an unsere langjährigen Kunden für das Vertrauen in unsere Qualität.“ Auch Bgm. Stephan Oswald war sogleich als Gratulant zur Stelle und freute sich über diese großartigen Erfolge.

Es geht wieder los: DKB -Turnen - Dehnen – Kräftigen - Bewegen

Verschiedene dynamische Bewegungen und die Wahl der richtigen Dehntechnik, das Krafttraining durch statische oder durch dynamische Muskelarbeit, das der Erhaltung der Muskelkraft oder dem Kraftzuwachs dient, stehen im Mittelpunkt des DKB-Turnens. Als Kursleiterin konnte Kathrin Köberl engagiert werden.

Turnwillige Frauen und Männer - aller Generationen - werden zum DKB -Turnen eingeladen. Ein neuer Kurs (10 bis 12 Abende) beginnt am **Dienstag, 15. September 2020 um 18:15 Uhr im Turnsaal der Volksschule St. Stefan/Stainz**. Anmeldung: Am 1. und 2. Kursabend, bitte Turnschuhe u. Turnmatte mitbringen.

Entstehung und Segnung der Marienstatue Zirknitzberg



Pfarrer Kan. Trstenjak mit Schnitzer Martin Wölkart (li) und den Kapellengemeinschaftsverantwortlichen

Das Erbauungsjahr der Marienkapelle auf dem Zirknitzberg ist leider nicht genau bekannt, die Vermutung liegt bei 1822. Auch das genaue Datum, wann der Kastanienbaum direkt vor der Kapelle gepflanzt wurde, ist nicht gesichert.

Nichtsdestotrotz haben sich die Besitzer und die Kapellengemeinschaft im Jahr 2018 dazu entschlossen, eine Veränderung rund um diesen Kastanienbaum vorzunehmen.

Die konkrete Idee zur Marienstatue ist im Zuge der Aufbauarbeiten für das 60-jährige Jubiläumsfest der Kapellengemeinschaft Zirknitzberg 2018 entstanden. DI Manfred Spari, BSc, Obmann der Kapellengemeinschaft Zirknitzberg:

„Aufgrund des Corona Lockdowns konnte die Einweihung nicht sofort stattfinden, auch das alljährliche Kapellenfest am 15. August musste abgesagt werden.“

Somit wurde anstatt des Kapellenfestes, am Festtag Mariens die Segnung der Statue durch Pfarrer Kanonikus Friedrich Trstenjak im Beisein der Mitglieder der Kapellengemeinschaft und des Erschaffers, Motorsägenkünstler Martin Wölkart vollzogen.

Die Veränderung der Süd-Westansicht der Kapelle ist doch recht deutlich. Der imposante Kastanienbaum als markantes Zeichen der Zirknitzberger Kapelle ist verschwunden. Eine zierlich anmutende Marienstatue steht an seiner Stelle als neues Wahrzeichen. Ein Schleier aus Kupfer, schulterlang bedeckt ihr Haupt, den Blick leicht nach oben gerichtet, als Zeichen, dass es immer weiter geht, auch in schweren Stunden.

Bei einem Rundgang erkennt man die vielen Gesichtsausdrücke, die ihr der Künstler sorgsam eingearbeitet hat. Mal schaut sie ernst,

mal erhaben, mal lächelt sie. Die Hände der Skulptur sind über den Bauch gelegt, eine Verbindung zu den Kindern, die hier gerne auf dem Kapellenvorplatz spielen.

Rätseln kann man auch über die Bedeutung der Maserungsflecken, die auf der ganzen Statue sichtbar sind, z.B. am Haaransatz, entlang des Halses oder entlang des Kleides. Jedenfalls verleihen ihr diese eine Art von Lebendigkeit. Diese neue Lebendigkeit erfährt auch die Kapelle selbst, erstrahlt sie doch, jetzt wo man ihre wahre Größe sehen kann, in neuem Glanz. Und aus dem schützenden Baum wurde die Beschützerin der Menschen.

Der besondere Dank gilt allen Beteiligten an der Entstehung und Erhaltung dieses Wahrzeichens.

Breitbandinternetausbau geht weiter voran!

Die Umsetzung des Glasfaserausbaus im westlichen Teil der Gemeinde schreitet immer weiter voran. Der Layjet hat entlang der Straßen bereits die Leitungen verlegt. Es konnten auch schon einige Hausanschlüsse hergestellt werden.



Die Fertigstellung aller Hausanschlüsse wird noch einige Zeit in Anspruch nehmen. Die Hausübergabepunkte wurden grundsätzlich schon bei den Infoveranstaltungen festgelegt. Für den Bautrupps der Firma Swietelsky wäre die Herstellung des Hausanschlusses aber wesentlich einfacher, wenn der gewünschte Übergabepunkt vom Hauseigentümer zusätzlich mit einem Stock markiert wird. Deshalb bitten wir alle Anschluss-

werber, bei denen der Hausanschluss noch nicht hergestellt wurde, den laut Plan festgelegten Übergabepunkt zusätzlich mit einem Stock zu markieren. Wichtig ist auch, dass nach Ablegen des Hausanschlussröhrchens an der Grundstücksgrenze am Wunschübergabepunkt die Weiterverlegung in das Haus ehestmöglich erfolgt.

Auch wenn Sie vorerst keinen Providerdienstvertrag abschließen,

muss das Leerrohr in das Haus eingeführt und die Innenhausverkabelung hergestellt werden. Nur so ist ein betriebsbereiter Anschluss für eine spätere Aktivierung möglich. Außerdem ist zu beachten, dass die Hauseinführung des Kabels unbedingt ordnungsgemäß abgedichtet werden muss. Wird das Leerrohr wie empfohlen in einem „Ein Zoll Schlauch“ eingezogen, so muss der Hohlraum zwischen dem 7 mm Glasfaserleerrohr und dem Schlauch dicht gemacht werden. Ist das nicht der Fall, kann Wasser in das Haus eindringen und erhebliche Schäden anrichten. Das Kabelset für die Innenhausinstallation ist ab sofort im Gemeindeamt verfügbar.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich an unseren Mitarbeiter Johannes Ofner unter der Telefonnummer 03463/80221-208 oder per Mail an ofner@st-stefan-stainz.gv.at.

Ferialpraktikanten in der Gemeinde



v.l.n.r. Bgm. Stephan Oswald, Melissa Strohmeier, Larissa Spari, Stefan Grinschgl, Anja Schiffer (nicht am Bild: Dominik Klug)

Trotz Corona-Krise haben wir unser Ferialpraktikanten-Versprechen gehalten und haben dadurch tolle Verstärkung in

der Verwaltung, im Außendienst und in der Kinderbetreuung bekommen. Insgesamt 5 junge St. Stefaner(innen) unterstützen die

Mitarbeiter(innen) der Verwaltung, im Außendienst und der Kinderbetreuung der Gemeinde im heurigen Sommer. Melissa Strohmeier und Anja Schiffer waren fleißig im Kinderbetreuungseinsatz, Larissa Spari und Dominik Klug unterstützten die Verwaltung in vielerlei Hinsicht und Stefan Grinschgl verstärkte das Außendienstteam rund um Leiter Hans-Peter Schirak.

Vielen DANK für die großartige Unterstützung an Melissa, Larissa, Stefan, Anja und Dominik und weiterhin viel Erfolg in der Schule und im Berufsleben!

Gebt den Bienen eine Chance!

Echter Honig ist allseits beliebt, wohlschmeckend und gesund. Doch Bienen sind akut gefährdet. Höchste Zeit, etwas für die Erhaltung des Bienenbestands zu tun. So geschehen an der Land- und forstwirtschaftlichen Fachschule in Stainz.

Honig ist nicht nur ein beliebtes Süßungsmittel und eine kalorienärmere Alternative zum Zucker, sondern gelten auch die Heilkräfte des Honigs als erwiesen. Omas Hausmittel gegen Erkältungen und Husten enthält auch entzündungshemmende Enzyme und Antioxidantien, die das Risiko von Schlaganfällen oder Herzinfarkten reduzieren können. Honig kann den Cholesterinspiegel senken und wirkt sich positiv bei Hautkrankheiten wie Schuppenflechte aus. Doch vor allem ist Honig ein echtes und bekömmliches Naturprodukt.

Bienen sind gefährdet

Bienen sind allerdings akut gefährdet, denn immer mehr Blumenwiesen verschwinden oder werden zu eintönigen Rasenflächen. Herbizide und Pestizide tragen ihren Teil zum Bienensterben bei, abgesehen von der Bedrohung durch Varroamilben. Doch wir alle können etwas für das Wohlergehen der Bienen tun: Artenreichtum ist das Zauberwort. Das beginnt beim Balkonkistchen und reicht bis zu blütenreichen Gärten und Wiesen. Die Lösung ist einfach: je mehr Blüten, desto mehr Blütenbesucher.

Nachhaltiges Bienenprojekt mit dem BZV- St. Stefan

An der LFS Stainz wurde deshalb beginnend mit Herbst 2019 mit dem Freigegegenstand Bienenkunde in Kooperation mit dem vielfach ausgezeichneten Bienenzuchtverein St. Stefan ein nachhaltiges Projekt ins Leben gerufen. Fast die Hälfte der Schülerinnen und



Schüler nahm an dem Projekt teil und investierte viel Freizeit, um den richtigen Umgang mit Bienen in Theorie und Praxis zu erlernen. Die Bienenstöcke wurden fächerübergreifend mit dem Gegenstand Holzbearbeitung aus einem Bausatz zusammengebaut. Von den schuleigenen sowie den vom BZV St. Stefan, beziehungsweise von Erwerbsimkern gespendeten Völkern, wurden Ableger gebildet.

Schließlich züchteten alle Schüler unter Anleitung sogar ihre eigene Königin. Hier wurde das System „Schneller Anbrüter“ mit starken „Finnischen Völkern“ in Theorie und Praxis angewendet. Am Schlupftag wurden selbst gebaute Begattungskästchen gefüllt. Besonders motivierend war, dass am Ende die TeilnehmerInnen ihren beziehungsweise seinen eigenen,

selbst gebauten Bienenstock mit einer selbst gezüchteten Königin mit nach Hause nehmen durfte.

Fazit

Es muss gelingen, in unserer Gesellschaft ein geschärftes Bewusstsein für die Anliegen und die Bedeutung der Bienen zu schaffen. Wir alle können mit einfachen Maßnahmen das Leben der Bienen erleichtern. Das nachhaltige Projekt an der LFS Stainz ist ein gutes Beispiel dafür, wie es gelingen kann, angehende Landwirte zu Bienenfreunden zu machen. Wer einen Bienenstock besitzt, verbessert nicht nur die Bestäubungsleistung in seinen Obstgärten oder Kürbisfeldern, sondern erhält auch eigenen köstlichen Honig.

Also, geben wir den Bienen eine Chance! Peter Freydl



GEMEINDE ST. STEFAN OB STAINZ
Größte Weinbaugemeinde der Weststeiermark
www.st-stefan-stainz.gv.at



INTERNET-SICHERHEIT

- Worauf sollte beim Surfen und Chatten geachtet werden
- Erklärung von Begrifflichkeiten wie http, https, Hacking, Phishing, Hoax, Sexting, Bullying, Darknet....
- Grundregeln beim Surfen
- Hilfe im Internet



**Die Gemeinde St. Stefan ob Stainz und der Zivilschutzverband
Steiermark laden am Dienstag, 22.9.2020
um 19.00 Uhr zu einem Cybercrime-Vortrag ein.
ORT: Musikraum der NMS St. Stefan
*Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen!***

Die Leute sind uns zuwider - aber die Menschen lieben wir.

Die einen sind die Mitläufer, die Ja-Sager, die Fremdbestimmten, die Phantasielosen, die Gefühlskalten, die Duckmäuser, die Linken, die Rechten, die Bildungsbürger, die Humorlosen, die Naturzerstörer, die Perfektionisten, die Schubladisierer, die Stinkefingerzeiger, die Stammtisch-Gescheiten, die Weltretter.....

Die anderen sind eine aussterbende Rasse. Aber noch gibt es sie, die Freundlichen, die Zeithabenden, die Phantasievollen, die Mitfühlenden, die Hilfsbereiten, die Einfallsreichen, die Großzügigen, die Toleranten, die Vortritt-Lassenden, die Besonnenen, die Kritikfähigen, die Kreativen.....

So weit, so verschieden: Unser Anliegen besteht darin, den Aussterbenden einen Platz zu bieten, der durchaus geeignet ist, althergebrachte Werte, traditionelles Wissen, Erfahrungen über handwerkliches Geschick zu bewahren und weiter zu geben.

Traditionen von Kunst, Kultur, Musik, Ernährung sollen innovativ erforscht und zur inspirativen Umsetzung gebracht werden.

Belastende Einflüsse unserer modernen Zivilisation sollen weitestgehend ausgeschlossen und neutralisiert werden. Dabei sind ökologische und ökonomisch stabile Kreisläufe als nachhaltige Ba-



sis einer gesunden Entwicklung anzustreben.

Eine Herzensangelegenheit von uns ist es, die junge Generation für die Pflege und Erhaltung für das von unseren Ahnen überlassene Erbe zu motivieren. Das gemeinsame Ziel unserer Veranstaltungen und Programme ist das

Vererben lokalen Wissens und die Stärkung des Gemeinde- und Regionalbewusstseins.

Sie bereiten uns große Freude, wenn Sie uns schreiben oder ganz einfach anrufen.

E-Mail: unoagazo@gmail.com
Tel. 0680 333 52 44. Danke!



GASTHAUS

Zum Fuchswirt

8511 St. Stefan ob Stainz
Greisdorf 4
T +43 3463 64 84
M +43 664 953 71 72
info@fuchswirt.eu
www.fuchswirt.eu

Herzlich Willkommen im Gasthaus Zum Fuchswirt

Vom 30. 9. Bis 30.10.2020
nur Dienstag Ruhetag / Mittwoch geöffnet

Montag bis Sonntag:
Küche durchgehend ab 11:30 Uhr

Bitte denken Sie daran
einen Tisch zu reservieren!
Tel.: 03463 / 64 84



Spezialität des Hauses:
Backendl garantiert frisch

Es herbstelt bei uns im Schilcherland

Im Herbst wird es stürmisch im Schilcherland. Aber keine Sorge, dabei meinen wir nicht das Wetter. Das zeigt sich auch gegen Jahresende noch von seiner besten Seite. Aber wenn aus dem kostbarsten Gut des Schilchers, den Trauben, der Sturm entsteht, sind auch die Kastanienbrater (Kesten- oder Maronibrater) nicht mehr weit.



Von Anfang September bis Ende Oktober, je nach Zeitpunkt der Weinlese, zieht der süße Sturm ins Land ein und man kann die köstlichen Trauben in vollen Zügen genießen. Unterwegs auf der 40 Kilometer langen Schilcherweinstraße findet man zahlreiche Weingüter, Buschenschänke, Stände und Gastronomiebetriebe, die frisch gebratene Kastanien und Maroni im Zeitungsstanitzel anbieten und dazu ein gutes Glas Schilcher-Sturm servieren.

Kulinarische Vielfalt bei „Genuss & Gemütlichkeit“

Einige Betriebe zwischen Lannach und Eibiswald haben rund um diese zwei heimischen Edelprodukte spannende Veranstaltungen im Rahmen von Haus- und Hoffesten

kreiert. **„Sturm auf den Schilcher“** bietet in diesem Jahr kulinarische Vielfalt ob bei „Genuss & Gemütlichkeit“ beim Buschenschank Fellner, beim steirischen Schmankerlbuffet beim Gasthof Niggas – Kranerwirt oder beim Herbstbratln am Weingut Machatter. Auch Freunde der Kultur & Literatur kommen bei der Herbstlese, der „Literarischen Weinreise“ oder dem traditionellen Erntedankfest im Rathauspark in Deutschlandsberg auf ihre Kosten.

Oktoberfest auf der Hahnshütte

Traditionell gefeiert wird beim Weinlesefest am Hof des Buschenschank Mahler oder beim Kulinarischen Herbstln beim Gasthaus Klapsch. Weißwurst

auf 1000m Seehöhe können Sie beim Oktoberfest der Hahnshütte genießen. Wer kulinarischen Hochgenuss erleben will, ist am Hoffest des Schilcherlandgenuss Hof Hainzl-Jauk, dem Schilcher-Pressfest oder beim Herbstlichen Brunch im Stainzerhof genau richtig.

So schmeckt der Herbst im Schilcherland! Alle Informationen zu **„Sturm auf den Schilcher“** finden Interessierte im 8seitigen Folder, erhältlich bei allen Tourismusbüros, den teilnehmenden Betrieben sowie bei ausgewählten Nächtigungsbetrieben und Ausflugszielen sowie unter der Webadresse: schilcherland.at/de/Veranstaltungen/Sturm-auf-den-Schilcher.

Apfelwoche vom 22. Oktober bis 2. November

Im Vorjahr wurde das EU LEADER-Projekt „Streuobstinitiative St. Stefan“ gestartet. Mit der Ausgabe eines Gratis-Apfelbaumes an jeden Haushalt haben wir unsere Bevölkerung ange-regt, über den Erhalt alter, krankheitsresistenter Apfelsorten und den ökologisch wertvollen Lebensraum einer Streuobstwiese nachzudenken. Ein Baumschnittkurs wird im Frühjahr 2021 angeboten.

In diesem Jahr erstellen wir ein „St. Stefaner Kochbuch“- Rezepte rund um den Apfel.

Danke an alle, die uns ein Rezept zugesandt haben. Ihre Rezepte werden im Kochbuch nachzulesen sein.

Ein herzliches Dankeschön auch an unsere Tourismusbetriebe, die

uns ein Rezept zur Verfügung ge-stellt haben. Natürlich werden un-sere Betriebe dieses Rezept auch in der Apfelwoche zubereiten.

Kommen Sie in unsere Betriebe und schlemmen Sie sich in der Apfelwoche durch die Vielzahl an verschiedenen Apfelspei-sen.



Wer kennt sie nicht, die Insektenhotels und Nistkästen, Heimat zahlreicher Nützlinge? Haben Sie Interesse Ihr eigenes, persönliches Insektenhotel bzw. Ihren eigenen Nistkasten zu bauen und Wissenswertes rund um Bienen und andere Nützlinge zu erfahren?

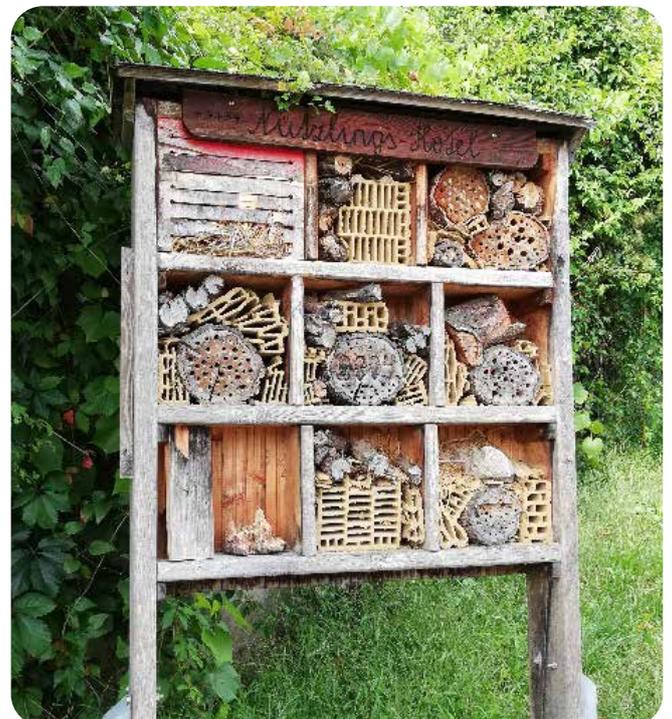
Herr Peter Freydl, Imker und Lehrer/LFS Stainz wird Sie bei Ihrem Vorhaben unterstützen.

Am: 7. Nov. 2020, von 8:30 – 12:00 Uhr
im Mehrzwecksaal der VS St. Stefan
Maschinen und Material sind vorhanden.

Kosten: € 10,00 inkl. Material

**Nähere Auskünfte bei der Anmeldung bis
spätestens: 5. November 2020**

In der Gemeinde, Tel.: 03463 80 2 21-205,
E-Mail: klug-kager@st-stefan-stefan.gv.at



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union



RIBES®

Mit Liebe zum Saft

Äpfelannahme: **14. Sept. bis 31. Okt. 2020**
Montag, Donnerstag, Freitag und
Samstag von **8.00** bis **18.00 Uhr**

Information: **0664/152 98 44**

ZERTIFIZIERTE BIOÄPFEL
nach telefonischer Vereinbarung!

**10 % Rabatt auf alle
1 L Ribes-Säfte
und Aronia!**

8511 St. Stefan ob Stainz | www.ribes.at